

Putzleinsdorfer



Gemeindekurier



Die Marktgemeinde
informiert ihre Gemeindebürger

Ausgabe Nr. 96

September 2012

TOP-TALENTE aus Putzleinsdorf belegen beim Marktfest in Sarleinsbach Platz 2 und 3!



Viktoria Reiter belegte bei der Talenteshow den hervorragenden 3. Platz.

Jonathan Wögerbauer wurde mit seiner Diabolo-Darbietung auf den 2. Platz gewählt.

**Herzlichen Glückwunsch den beiden Artisten!
Lesen Sie mehr zur Talenteshow auf Seite 7!**



Neuer
Bauhofmit-
arbeiter
Michael
Starlinger



Seite 4

Gemeinde-
ausflug
2012



Seite 5

Photovoltaik
Bürger-
beteiligung



Seite 9



Inhaltsverzeichnis

1. Vorwort des Bürgermeisters	Seite 3
2. Aktuelles aus der Gemeinde	Seite 4
2.1 Neues vom Gemeindeamt Putzleinsdorf	
2.2 Freibad Putzleinsdorf	
2.3 Gemeindeausflug	
2.4 Siedlungserweiterungen und Bautätigkeiten	
2.5 Ferienprogramm 2012	
2.6 Talenteshow	
2.7 Photovoltaikanlage - Bürgerbeteiligung	
2.8 Feuerbrand aktuell	
2.9 Gesunde Gemeinde	
3. Informationen	Seite 12
4. Neues aus Hanriederschule & Kindergarten	Seite 16
5. Aktuelles von unseren Vereinen	Seite 18
5.1 FF Putzleinsdorf	
5.2 FF Ollerndorf	
5.3 Musikverein	
5.4 Multiple-Sklerose-Club	
5.5 Landjugend Putzleinsdorf	
5.6 Rodelverein	
5.7 Sektion Tennis	
5.8 CD zum 100. Todestag von Josef Hofer	
5.9 Hanriedergemeinde	
5.10 Seniorenbund	
5.11 Sozialkreis	
5.12 Zumba Kurs in Putzleinsdorf	
5.13 Öffentliche Bibliothek der Pfarre	
5.14 Kochtipp von den Bäuerinnen	
5.15 Ortsbauernschaft	
5.16 Kirchenchor Putzleinsdorf	
6. Gemeindechronik	Seite 29
7. Sprechtag	Seite 30
8. Ärztliche Sonn- und Feiertagsdienste, Fundamt	Seite 31
9. Umwelt- und Veranstaltungskalender	Seite 32

Impressum

Offenlegung nach § 24 des Mediengesetzes:
Medieninhaber und Herausgeber ist die Marktgemeinde Putzleinsdorf

Redaktionsteam

Bgm. Ing. Alois Schaubmayr
VzBgm. Bernhard Fenk
Ing. Martin Peer
Ing. Josef Peer, MBA
Hermann Heinetzberger
Mag.^a Silke Schwarz

Gestaltung: Gemeindeamt Putzleinsdorf

Druck: Werbeagentur Karl Lindorfer, Pfarrkirchen

Inhaltliche Verantwortung: Für die Vereinsbeiträge ist der jeweilige Verein verantwortlich. Für namentlich gekennzeichnete Beiträge sind die jeweiligen Unterzeichner verantwortlich.

Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe:

26. November 2012 um 7:00 Uhr

Werbeeinschaltungen und Vereinsberichte bitte an baeck@putzleinsdorf.at senden!

Redaktionsadresse

Marktgemeinde Putzleinsdorf
4134 Putzleinsdorf, Markt 7

Tel.: 07286/8276-0

Fax: 07286/8276-9

E-mail: marktgemeinde@putzleinsdorf.at

Web: www.putzleinsdorf.at



Der Bürgermeister am Wort...

**Liebe Putzleinsdorferinnen und Putzleinsdorfer,
geschätzte Gemeindebürger! Liebe Jugend!**



Die heißen Tage des Sommers 2012 sind vorbei und wir können feststellen, dass das erneuerte Freibad bestens von unserer Bevölkerung, von den Familien aber vor allem von unserer Jugend genutzt wurde. Mein Dank gilt dem Land OÖ für die Übernahme der gesamten Baukosten von € 497.566,50. Mit der Fertigstellung dieses „Kleins“ unserer schönen Sport- und Freizeitanlage ist der Badebetrieb in den Sommermonaten für die nächsten 20 Jahre wieder gesichert. Ich bedanke mich auch beim Gastwirt Josef Reiter und bei der Familie Reimair für die Führung des Buffets und die Aufsicht während des Badebetriebes.



Das neue Freibad wurde feierlich eröffnet.

Für das Projekt Volksschulsanierung wurden weitere Verhandlungen mit dem Land OÖ und unserem Planer, dem Architekturbüro ARKADE, geführt. Die noch für Herbst geplante Dacherneuerung kann erst im Frühjahr 2013 durchgeführt werden. Auf Grund der großen Dachfläche ist es sinnvoll die Dachkonstruktion so auszulegen dass eine Photovoltaikanlage montiert werden kann.

Der Raum in der Volksschule für die 3. Kindergartengruppe wurde in den Sommermonaten entsprechend den Vorschriften des Landes adaptiert. Ich bedanke mich bei den Beteiligten der Pfarre und Gemeinde für die zügige Organisation und Umsetzung der Arbeiten.

Was den Straßenbau betrifft konnte der durch den Kanalbau in Mitleidenschaft gezogene Güterweg „Waldhäusel“ neu asphaltiert werden. Weiters wurden die Siedlungsstraßen Fischerweg und Angerweg angelegt und die dazugehörigen Kanalbauarbeiten rechtzeitig abgeschlossen, sodass vier junge Familien mit dem Hausbau beginnen konnten.

Auch eine neue Wohnanlage wird am Fischerberg entstehen. Die Wohnungsgenossenschaft „Lebensräume“ hat das dafür vorgesehene Grundstück bereits erworben.

Erfreulich ist auch die wirtschaftliche Entwicklung unserer Betriebe. Die Fa. Auto Engleder wird eine weitere Halle errichten. Die Firmen Schlosserei Wolfgang Kartusch und Metallbau Franz Weiß errichten gemeinsam auf ca. 7000 m² eine Halle auf dem Betriebsbaugebiet der Gemeinde. Ich gratuliere den 3 Firmen zu ihrer Entscheidung, Arbeitsplätze in Putzleinsdorf zu schaffen und wünsche ihnen weiteren wirtschaftlichen Erfolg!

Nachdem unser langjähriger Gemeindearbeiter Josef Reiter nächstes Jahr in Pension gehen wird, wurde Michael Starlinger als sein Nachfolger aufgenommen. Er wird seinen Dienst mit 1. Oktober antreten. Michael Starlinger kennt das Gemeindegebiet sehr gut und hat schon viel für Putzleinsdorf geleistet. Als junger Feuerwehrkommandant der FF-Putzleinsdorf und als Musiker ist er in der Bevölkerung bestens integriert. Ich freue mich über seine Aufnahme und wünsche ihm für seine neue Tätigkeit als Gemeindearbeiter alles Gute!

Herzliche Grüße

Bürgermeister
Ing. Alois Schaubmayr



Neues vom Gemeindeamt Putzleinsdorf

Michael Starlinger wird neuer Bauhofmitarbeiter

Da ich mit 1. Oktober den Dienst als neuer Bauhofmitarbeiter antreten werde, darf ich mich kurz vorstellen. Ich wohne mit meiner Frau Barbara und unserem Sohn Simon, sowie meinen Eltern August und Maria im Sonnenweg 1. Dort haben wir vor drei Jahren mein Elternhaus umgebaut.

Nach der Hauptschule besuchte ich ein Jahr die landwirtschaftliche Fachschule in Schlögl. Danach habe ich eine Lehre als Elektroinstallateur bei Elektro Wallner in Hofkirchen gemacht. Zuletzt war ich drei Jahre bei der Fa. Reder Transporte KG in Hörsching als Kraftfahrer im Milchsammelbereich im Bezirk Rohrbach tätig. Seit 1990 bin ich aktives Mitglied des Musikvereines und seit 1996 Mitglied der FF Putzleinsdorf, wo ich 2003 zum Kommandanten gewählt wurde. Da ich bei meiner letzten beruflichen Tätigkeit als Kraftfahrer sehr unregelmäßige Arbeitszeiten sowie oftmals auch Wochenenddienste hatte, bestand für mich seit einiger Zeit der Wunsch einen Arbeitsplatz in der Umgebung und mit geregelten Arbeitszeiten zu finden, um wieder mehr Zeit für meine Familie und das öffentliche Leben im Ort zu haben. Als die Stelle des Bauhofmitarbeiters ausgeschrieben wurde, war für mich klar, dass ich mich darum bewerbe. Als Gemeindearbeiter kann ich sozusagen direkt an der Quelle



v.l.n.r.: AL Mag.^a Silke Schwarz, Michael Starlinger und Bgm. Ing. Alois Schaubmayr

an einem lebenswerten Putzleinsdorf mitarbeiten und meine Ideen und Anregungen einbringen. Ein weiterer Punkt ist auch, dass ich jederzeit für Feuerwehreinsätze zur Verfügung stehe. Es wird ja gerade tagsüber immer schwieriger, die Einsatzbereitschaft der Feuerwehren zu gewährleisten.

Ich freue mich schon auf meine neue, abwechslungsreiche und spannende Aufgabe, bei der ich versuchen werde, diese auch zur Zufriedenheit der Bevölkerung von Putzleinsdorf zu erledigen. Ich bitte aber Alle insbesondere beim Thema Winterdienst in der Anfangsphase ein bisschen tolerant und geduldig zu sein.

Freibad Putzleinsdorf

Saisonrückblick



Bgm. Ing. Schaubmayr

Nach 3-jähriger Pause stand in diesem Jahr den Gemeindebürgern endlich wieder ein Freibad zur Verfügung. Die Knappheit der finanziellen Mittel machte die Sanierung zur Herausforderung, dank sämtlicher Professionisten (Planer Ing. Franz Fellner, Baumeister „Brüder Resch“ und Bädertechniker „Atzwanger“) wurde es ein kostengünstiges und dennoch sehr gelungenes Projekt,

das seine Funktionen erfüllt. Die offizielle Eröffnungsfeier fand am 24. Juni 2012 bei strahlendem Sonnenschein statt. Einige Ehrengäste und Gemeindebürger feierten mit uns den Saisonauftakt. Das neue Bad wurde daraufhin während der gesamten Saison sehr gut besucht. 100 Einzel- bzw. 35 Familiensaisonkarten und 760 Tageseintritte sind ein sehr erfreuliches Ergebnis. Unter Festwirt Reiter Sepp führten Marco Reimair und seine Ehefrau das Badebuffet zur vollsten Zufriedenheit und übernahmen auch die Badeaufsicht. Alles in allem kann auf eine gelungene Saison zurückgeblickt und auf eine ähnlich gute im nächsten Jahr gehofft werden.



LAbg. Ulrike Wall und LAbg. Patricia Alber waren bei der Eröffnung zu Gast.



Wasserspiele bei der Eröffnungsfeier



Gemeindeausflug 2012

Gemeinderäte und Bedienstete fahren in den Elsass

Am 17. August 2012 ging es für die 30 Teilnehmer früh am Morgen auf zum Gemeindeausflug nach Straßburg und in den Elsass. Die erste Station war Speyer mit Besichtigung des Doms. Von dort aus führte die Reise weiter zum Hauptziel Straßburg. Nach einer Schifffahrt auf den Kanälen rund um die Stadt, vorbei an den Sehenswürdigkeiten und europäischen Institutionen, stellte man beim Abendessen fest, dass es in anderen Ländern andere Sitten gibt. Lachs mit Sauerkraut und eine Halbe Bier um € 7,00 sind gewöhnungsbedürftig.



Die wunderschöne Stadt Straßburg in Frankreich

Am Samstag begann der Tag mit einer Stadtführung entlang der wunderschönen Fachwerkhäuser zum Wahrzeichen der Stadt, dem Straßburger Münster – ein sehr beeindruckendes Kirchenbauwerk, an dem fast 400 Jahre bis zu seiner Fertigstellung gebaut wurde.

Weiter ging es mit dem Bus in das kleine Städtchen Colmar. Aufgrund der hochsommerlichen Temperaturen wurde der Rundgang in der Stadt vornehmlich zum Eis essen genutzt. Entlang der Weinstraße kamen wir zu einem Weingut, dessen Winzer uns die Besonderheiten des elsässischen Weines erklärte, um danach den ein oder anderen Tropfen zu verkosten.



Weinverkostung

Die Heimreise führte über Stuttgart um dort das Mercedes-Benz Museum zu besichtigen. Ein architektonisch herausragender Bau, in dem die Geschichte und Entwicklung des Mercedes von Beginn an bis heute besichtigt werden kann.

Beim abschließenden Abendessen in Passau waren dann nicht nur das Essen, sondern auch die Bierpreise wieder gewohnt.

So ging ein sehr schöner Ausflug zu Ende, bei dem viel Interessantes besichtigt wurde. Besonderer Dank gilt allen, die bei der Organisation mitgewirkt haben, vor allem der Firma Simon für die tolle Reiseleitung.



Vor dem Mercedes-Benz Museum in Stuttgart



Die Teilnehmer des Gemeindeausflugs





Siedlungserweiterungen und Bautätigkeiten

Erweiterung des Straßen- und Abwasserbeseitigungsnetzes

Von den neu geschaffenen Bauparzellen am Fischerweg und Angerweg wurden bereits einige verkauft, die ersten Bautätigkeiten haben begonnen. Auch im Kreuzungsbereich der Ameisberg- und der Gartenstraße entstand ein neues Baugrundstück.

Geplant ist weiters der Verkauf einer Teilfläche des Betriebsgrundstückes am Winkelweg an Wolfgang Kartusch und Franz Weiß zur Errichtung einer gemeinsamen Halle.

Dies erfordert die Erweiterung des Straßen- und Kanalnetzes, weshalb unser Gemeindearbeiter Josef Reiter bereits einige Baggararbeiten vorgenommen hat. Mit der Errichtung der Kanalabschnitte wurde im Zuge des Projektes Krien die Firma „C. Peters“ beauftragt.

Folgende Bauparzellen stehen noch zur Verfügung:

Angerweg

Kontakt:

Amtsleiterin
Mag.^a Silke Schwarz
07286/8276-13



Fischerweg

Genauere Details zu den freien Bauparzellen finden Sie auch auf der Gemeindehomepage!



Standorte

Wirtschaftspark Oberes Mühlviertel

- ✓ Aufgeschlossene Flächen
- ✓ Know-how von Handwerk bis Hightech
- ✓ Hervorragend ausgebildete FacharbeiterInnen
- ✓ Tüchtige, loyale MitarbeiterInnen
- ✓ Erfolgreiche Betriebe mit attraktiven Arbeitsplätzen
- ✓ Kundennähe im Herzen Europas
- ✓ Zukunftsorientierte Wirtschaftspolitik
- ✓ Intakte, aufgeschlossene Gesellschaft
- ✓ Reiches Angebot an Kultur- und Freizeitaktivitäten



Gewidmete und aufgeschlossene Flächen größer als 5.000 m²

	Gemeinde	Einzelfläche	Widmung
NORD	Aigen	16.000 m ²	B
	Schlögl	10.200 m ²	B
	Ulrichsberg	20.600 m ²	B
MITTE	Berg	7.000 m ²	B
	Oepping	7.000 m ²	B/MB
	Sarleinsbach	19.600 m ²	B
	Hofkirchen	6.000 m ²	B
WEST	Hofkirchen	16.700 m ²	B/MB
	Lembach	14.000 m ²	B
	Niederkappel	65.000 m ²	B
	Putzleinsdorf	21.600 m ²	B
SÜD	Altenfelden	6.700 m ²	B
	Kirchberg	12.000 m ²	B
	Kleinzell	6.000 m ²	B
	Neufelden	28.500 m ²	B
		16.000 m ²	B/MB
	St. Martin i. M.	20.000 m ²	B
		17.000 m ²	B

B = Betriebsbaugelände, MB = Mischbaugelände

Wirtschaftspark Oberes Mühlviertel WEST:
65.000 m² sofort verfügbar





Ferienprogramm 2012

Kinder hatten großen Spaß

Die 14. Auflage des Ferienprogramms in Putzleinsdorf war wieder ein voller Erfolg. Viele Kinder nahmen an den verschiedenen Aktionen teil. Das diesjährige Motto war: **„Beim Ferienprogramm gibt's allerlei, also sei auch du dabei!“** Die Betreuerinnen unter der Leitung von Sabrina Berghofer sammelten zahlreiche Ideen für die Feriengestaltung, nahmen die Anmeldungen entgegen und wickelten die organisatorischen Belange ab.

Nochmals herzlichen Dank an die Betreuerinnen für die engagierte und gewissenhafte Durchführung der Ferienaktion! Wir bedanken uns auch noch einmal bei den Putzleinsdorfer Gewerbebetrieben, die durch Sach- und Geldspenden das Ferienprogramm unterstützt haben.

Foto-CD's vom Ferienprogramm können bis Ende September am Gemeindeamt bestellt werden. Rückmeldungen (Positives, Negatives, Anregungen, usw.) von Eltern und Kindern bezüglich Ferienprogramm nehmen wir noch gerne an (Briefkasten, E-Mail, persönlich).

Bestätigungen über Betreuungskosten beim Ferienprogramm für Kinder bis 10 Jahre können am Gemeindeamt angefordert werden und bei der Arbeitnehmerveranlagung geltend gemacht werden.



... einmal ein Feuerwehrmann sein!

Die Gemeinde wird sich weiter bemühen, dass das Ferienprogramm in Putzleinsdorf auch in den kommenden Jahren fortgesetzt wird.

Talentshow beim Marktfest in Sarleinsbach

Interview mit Viktoria Reiter

Bei der Talentshow, die am 25. August im Zuge des Marktfestes in Sarleinsbach durchgeführt wurde, gewann Andreas Berger aus Atzesberg mit seiner Steirischen Harmonika den „Barthl 2012“. Zweiter wurde Jonathan Wögerbauer (Stadler/Hochetting), der mit seiner Diaboloshow für Putzleinsdorf antrat und die Jury aus allen zehn Donau/Ameisberg-Gemeinden überzeugte.

Von insgesamt dreizehn Talenten erreichte Viktoria Reiter, ebenfalls aus Putzleinsdorf, den dritten Platz.

Hallo Viktoria, Gratulation zu deinem Erfolg! Wie hat deine Freude zur Musik begonnen?

In der Volksschulzeit lernte ich bei Elke Wullner Gitarre, in der Folge mit meinem Bruder Manuel, der in der Putzleinsdorfer Gruppe „Aphenia“ ebenfalls Gitarre spielt.

Wie kamst du zur „Talentshow“?

Die Gemeinde fragte meinen Bruder, ob die Gruppe „Aphenia“ mitmachen wolle, die lehnte aber ab, Manuel meinte, ob nicht ich mitmachen möchte, es war eine ganz kurzfristige Entscheidung.

Warst du bei deinem Auftritt nervös?

Ja, ziemlich und auch noch während des Auftritts. Durch die Unterstützung meiner Freunde wurde aber alles leichter. Nach dem Auftritt freute ich mich sehr über den großen Applaus.

Wie hast du die Zeit bis zur Jury-Entscheidung verbracht?

Ich ging an die frische Luft, da es im Saal sehr heiß war. Anschließend saß ich mit meinen Freunden am Tisch und wir freuten uns nach Bekanntgabe der zehn Teilnehmer auf die ersten drei, wo ich ja irgendwo dabei sein musste.

Du bist dritte geworden, freust du dich über diese Platzierung?

Ja sehr, ich habe nicht für möglich gehalten, dass ich soweit nach vorne komme.

Wie siehst du deine weitere Zukunft als Sängerin?

Ich mache fallweise Auftritte bei Hochzeiten, Taufen und diversen Familienfeiern, derzeit hat aber noch die Schule, das BORG für Populärmusik in Linz, Vorrang.

Danke für das Interview und viel Erfolg für die Zukunft!





Zivilschutz in
ÖSTERREICH



BM.I
Bundesministerium für Inneres



Landes-
Feuerwehrkommando



Für Ihre Sicherheit

Zivilschutz-Probealarm

in ganz Österreich

am Samstag, 6. Oktober 2012, zwischen 12:00 und 13:00 Uhr

Österreich verfügt über ein Flächen deckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.203 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probealarm** durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe



15 Sekunden

Warnung



3 Minuten gleich bleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 1. Oktober 2011 nur Probealarm!



Alarm



1 Minute auf- und abschwelliger Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 1. Oktober 2011 nur Probealarm!



Entwarnung



1 Minute gleich bleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 1. Oktober 2011 nur Probealarm!



Infotelefon am 6. Oktober 2012 von 11:00 bis 15:00 Uhr

Landeswarnzentrale beim Oö. Landes-Feuerwehrkommando

Tel.: 130 (ohne Vorwahl)

Achtung! Keine Notrufnummern blockieren!



IHR HAUS KANN VIEL MEHR ALS NUR RUMSTEHEN!!!

**Lassen Sie ihr Haus doch einfach
mal Geld für Sie verdienen!!**



Mit einer Photovoltaikanlage auf Ihrem Hausdach erhöhen Sie den Wert Ihrer Immobilie, sparen Stromkosten, schonen die Umwelt und verdienen damit auch noch Geld.

4134 putzleinsdorf
07286 – 7418
www.max-mayr.at

max mayr
installationen

solar • gas • wasser • heizung • wärmepumpen
• photovoltaik • wohnraumlüftung • service •

Informieren Sie sich über unser Angebot innovativer Lösungen rund um die Photovoltaik. Falls Sie Fragen haben oder mit der Planung beginnen wollen, zögern Sie nicht uns anzusprechen.

Photovoltaik Bürgerbeteiligung

Energierregion: Putzleinsdorf setzt auf erneuerbare Energie!



Strom aus Photovoltaik ist klimaneutral und nachhaltig. Der Ausbau der blau schimmernden Kraftwerke wird die Zukunft der Energieversorgung mitbestimmen. Der Umweltausschuss hat sich dafür ausgesprochen diesen Trend mitzugehen und öffentliche Gebäude in Putzleinsdorf mit PV-Anlagen auszustatten. Dazu werden derzeit die öffentlichen Gebäude (insbesondere die Volksschule) und ihre Eignung für die Erzeugung von Strom aus PV erhoben und technisch charakterisiert. Kein Geheimnis ist derzeit die finanziell schwierige Situation der Gemeindehaushalte. Vor diesem Hintergrund und der zusätzlichen Motivation für Bürger in eine regionale, umweltfreundliche, unabhängige und moderne Energieerzeugung zu investieren wird eine Bürgerbeteiligung angestrebt. Die Details werden in Kooperation mit der Energierregion Donau-Böhmmerwald gerade ausgearbeitet. Sicher ist: Wir streben eine seriöse Abwicklung mit einem Höchstmaß an Sicherheit, Effizienz und Gewinn für Bürger UND Gemeinde an.

Interessiert? Wenn ja, bitte am Gemeindeamt (AL Mag. Silke Schwarz – 07286/8276-13) oder mittels Abriss (siehe unten) melden.

Sobald das Modell fixiert ist (voraussichtlich Oktober 2012) werden wir es der interessierten Öffentlichkeit vorstellen. Wir freuen uns auf zahlreiche Rückmeldungen!

Kontakt:

Dipl. Ing. Markus Altenhofer, Energieregionsmanager
Energierregion Donau-Böhmmerwald
Marktplatz 7, 4152 Sarleinsbach
T: +43 7283/81070-6
F: +43 7283/81070-4
M: +43 650/45 25 498
E: altenhofer@donau-boehmerwald.info
W: www.donau-boehmerwald.info

Klima- und Energie-
Modellregionen
heute aktiv, morgen autark



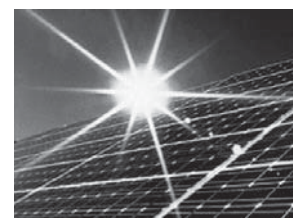
Hiermit gebe ich unverbindlich mein Interesse an einer Bürgerbeteiligungsaktion für Photovoltaikanlagen auf öffentlichen Gebäuden der Marktgemeinde Putzleinsdorf bekannt.
Ich möchte nähere Informationen dazu erhalten.

Vor- und Nachname:

Adresse:

E-Mail:

Telefonnr.:





Feuerbrand - aktuell

Organisation in der Feuerbrandbekämpfung

Was ist bei einem Feuerbrandfall zu unternehmen:

Der Feuerbrand ist und bleibt eine meldepflichtige Pflanzenkrankheit, womit eine landesweite Registrierung befallsverdächtiger Wirtspflanzen gegeben ist (Meldung an das Gemeindeamt oder beim Feuerbrandbeauftragten, Herrn Franz Hackl, Tel.: 07286/7407).

Eine nachhaltige Bekämpfung des Feuerbrandes mit chemischen Pflanzenschutzmitteln ist zurzeit nicht möglich.

Zur sicheren Bekämpfung dieser Krankheit kommt das Roden oder Ausschneiden von befallenen Pflanzen in Betracht. Die Arbeiten müssen selbst durchgeführt werden.

Die Erfahrung hat gezeigt, dass in jenen Gärten und Streuobstwiesen, in denen die Wirtspflanzen gerodet wurden, sich kein neuer Befall bildet.

Umso wichtiger ist, dass die Bevölkerung die Initiative ergreift und selbst Maßnahmen setzt. Stark befallene Bäume können nicht gerettet werden und müssen daher gerodet werden.



LESERBRIEF

Beitrag eines Gemeindegürgers und Verkehrsteilnehmers:

Für die bevorstehende Jahreszeit - Herbst, Winter - ersuchen wir alle Haus- und Gartenbesitzer, ein besonderes Augenmerk den Hecken, Sträuchern und Bäumen an den Grundgrenzen zu schenken. Dort und da reichen die Zweige der Sträucher bis zu 1 Meter in den Gehsteig oder die Fahrbahn.

Für den Müllabfuhrwagen und die Schneeräumung sind dies große Hindernisse, ebenfalls für die Fußgänger, besonders bei Nässe. Auch könnte an vielen Stellen bei Kreuzungen und Siedlungsstraßen und Hauseinfahrten durch Zurückschneiden der Sträucher die Sicht und somit auch die Verkehrssicherheit verbessert werden.



Gebäudeautomatisation
Energieoptimierung
Sicherheitstechnik
Software Engineering



Christian Niederkofler
Projektleitung



Petra Niederkofler MSc
Software Engineering

NIC Building Systems sorgt in Ihrem Haus für
 einen effizienten Energieeinsatz, Sicherheit und ein
 Wohngefühl voller Behaglichkeit und Komfort.

**Wir freuen uns auf ein
 Beratungsgespräch mit Ihnen!**



A-4132 Lembach Mühlholzweg 16 I: www.nicbuilding.at
T: +43 7286/80298 M: +43 664/340 51 46 E: office@nicbuilding.at

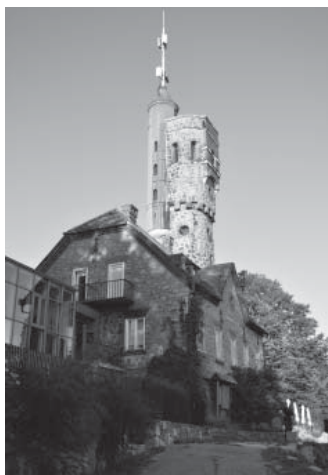


Gesunde Gemeinde Putzleinsdorf

Aktuelles



Der Wettergott hätte es nicht besser meinen können, als am 15. August die Gesunden Gemeinden Putzleinsdorf und Sarleinsbach/Atzesberg zur ersten gemeinsamen Veranstaltung auf den Ameisberg eingeladen haben. Nach einem sonnigen Tag ein klarer Himmel, Windstille und noch angenehme Temperaturen sorgten für die notwendige Basis um gemeinsam Sterne zu beobachten.



Bei tollem Ambiente auf der Ameisbergwarte konnten alle die Sternenwelt betrachten.

Nach der Begrüßung durch die beiden Arbeitskreisleiter, Bernhard Fenk und Dr. Bernhard Lang, gab es Stimmungsmusik, bei der sich der Himmel langsam verdunkelte und die ersten Sternenlichter sichtbar wurden.

Nach diesem entspannten Beginn wurde von Prof. Mag. Dr. Karl Kaiser aus Schlägl fachkundig der Sternenhimmel mit verschiedenen Kreiszeichen und Phänomenen erklärt. Dabei konnten Sternschnuppen, die Raumstation ISS und Satteliten, die über den Himmel zogen, beobachtet werden.

Durch das Fernrohr konnte man auch verschiedene Sterne und Konstellationen „näher“ betrachten. Ein schöner, entspannter Abend bei perfekten Rahmenbedingungen, bei dem viele bis lang in die Nacht den Sternenhimmel beobachtet haben.



Die Teilnehmer/innen entspannten in ruhiger Atmosphäre und beobachteten die Sterne.

Besonderer Dank geht an Markus Kneidinger als Wirt, Clemens Huber für die Musikkzusammenstellung und die Firma Chico für das zur Verfügung Stellen der Hängematten.

Nächste Veranstaltung:

Vortrag

„Hausmittel für Kinder“

mit Frau Dr. Christine Popper-Preining

Mittwoch, 24. Oktober 2012
20:00 Uhr im Gasthaus Ranetbauer

Eintritt: freiwillige Spenden für Klinikclowns

zukunft tier

tierarztpraxis putzleinsdorf

Thomas Nigl Markt 36 4134 Putzleinsdorf
 0664 / 34 39 481 tierarzt@gmx.at

Akupunktur, Neuraltherapie, Klauenpflege
 Mobile Hundeschule- Verhaltenstherapie



Förderungen für Schüler/Lehrlinge

Schulfahrtbeihilfe & Fahrtenbeihilfe für Lehrlinge



Schulfahrtbeihilfe

Anspruch auf die Schulfahrtbeihilfe besteht, wenn der Schulweg mind. 2 km lang ist und nicht von einem öffentlichen Verkehrsmittel befahren wird, das der Schüler unentgeltlich benützen kann. Wird nur ein Teil des Schulweges von einem öffentlichen Verkehrsmittel befahren, so wird für den verbleibenden Teil die Schulfahrtbeihilfe gewährt, wenn diese Strecke noch mind. 2 km lang ist. Die Schulfahrtbeihilfe wird im Nachhinein für das Schuljahr gewährt. Der Antrag ist innerhalb eines Jahres nach Schulabschluss beim Finanzamt einzubringen.

Fahrtenbeihilfe für Lehrlinge

So wie für Schüler gibt es auch für Lehrlinge eine Fahrtenbeihilfe, wenn der Weg vom Wohnort zur Arbeitsstelle (oder der nicht mit einem öffentlichen Verkehrsmittel zurückgelegten Teil des Weges) mind. 2 km lang ist und nicht unentgeltlich mit einem öffentlichen Verkehrsmittel zurückgelegt werden kann. Die Fahrtenbeihilfe für Lehrlinge wird für ein Kalenderjahr im Nachhinein gewährt und ist innerhalb eines Jahres nach Jahresende beim Finanzamt zu beantragen.

Achtung! Die Fahrtenbeihilfe wird für die Zeit des Berufsschulbesuches nicht gewährt!

work.box ARBEITEN LERNEN

Berufsintegrationsprojekt

pro mente | oö

Immer wieder kommt es vor, dass Jugendliche und junge Erwachsene aufgrund psychischer Probleme im Berufsalltag nicht Fuß fassen können.

Die work.box in Urfahr ist ein Berufsintegrationsprojekt der pro mente OÖ für Jugendliche und junge Erwachsene mit psychosozialen Problemen und/oder psychischen Beeinträchtigungen.

Momentan sind Plätze frei, daher gibt es die Möglichkeit zur Anmeldung - ab sofort können Anfragen direkt an die work.box Urfahr gerichtet werden.

Wir vereinbaren gerne mit Ihnen ein Erstgespräch.

Zielgruppe: Jugendliche und junge Erwachsene von 15-23 Jahren mit psychosozialen Problemen bzw. psychischen Erkrankungen.

Unser Angebot: Bezugsbetreuung, Einzel- & Familiengespräche, Bewerbungstraining, soziales Kompetenztraining, Konfliktmanagement, Hilfe bei der Suche nach dem geeigneten Beruf, Schnuppertage/Praktika in Betrieben, erlebnispädagogische Aktivitäten, Unterstützung bei Krisen, uvm.

pro mente work.box Urfahr

Ferihumerstrasse 14, 4040 Linz

0732/711139, work.box.urfah@promenteoee.at

Arbeitsassistentz Miteinander GmbH

Jobchancen für Menschen mit Beeinträchtigungen



Sie sind auf der Jobsuche und haben aufgrund einer gesundheitlichen Einschränkung oder Behinderung Schwierigkeiten bei der Arbeitsplatzsuche? Oder es gibt Unstimmigkeiten mit Vorgesetzten oder ArbeitskollegInnen auf Ihrem bestehenden Arbeitsplatz?

Die Arbeitsassistentz der Miteinander GmbH unterstützt Sie in ganz OÖ kostenlos bei der Suche nach einem passenden Arbeitsplatz oder bei Schwierigkeiten am bestehenden Arbeitsplatz.

Wie können wir Sie unterstützen?

Ausloten Ihrer Fähigkeiten und Stärken, berufliche Orientierung, Erstellung von aktuellen Bewerbungsunterlagen, Bewerbungstraining, Informationen über Förderungen, Firmenkontakte, Einschulung am Arbeitsplatz, etc.

Unterstützt werden Menschen mit Beeinträchtigungen nach Beendigung der Schulpflicht.

Unterstützt werden WiedereinsteigerInnen nach längeren Krankenständen, Menschen mit Erkrankungen des Bewegungsapparates (Rheuma, Hüft- und Knieleiden, etc.), nach einem Unfall mit Folgeschäden, Menschen mit einer Geburtsbehinderung, Menschen mit Erkrankungen des vegetativen Nervensystems (Epilepsie, Multiple Sklerose,...), Menschen mit chronische Erkrankungen (Diabetes, Asthma, etc.), Menschen mit Lernschwierigkeiten/Entwicklungsverzögerungen, Jugendliche bis 24 Jahre mit sozialen und emotionalen Einschränkungen.

Was bieten wir Betrieben und Institutionen?

Für Betriebe oder Institutionen bieten wir eine kostenlose Personalvorauswahl und -vermittlung.

Miteinander GmbH - Arbeitsassistentz

Schillerstr. 53/1, 4020 Linz

0732/658922 oder aass.linz@miteinander.com



„Chancen sehen, Wege gehen“ Beratungsangebot exklusiv für Frauen

Dienstag, 16. Oktober 2012, 14:00 Uhr, BH Rohrbach

Bereits zum dritten Mal wird auf Initiative der Frauenlandesrätin ein Frauenberatungstag in ganz Oberösterreich angeboten. Unter dem Motto „Chancen sehen, Wege gehen“ bieten Frauenreferate des Landes OÖ in Zusammenarbeit mit den lokalen Frauenvereinen, -organisationen und -beratungsstellen kostenlose psychologische und juristische Frauenberatung in allen oö. Bezirkshauptmannschaften, Statutarstädten sowie im Landesdienstleistungszentrum (LDZ) an.

Frauen sollen ihre individuellen Lebenswege entsprechend ihren Wünschen, Talenten und Begabungen gestalten - und das unabhängig von Rollenbildern und Klischees. Selbstbestimmung und Unabhängigkeit sind oberstes Gebot. Dazu braucht es Wissen und Unterstützung zu Fragen, die sich speziell Frauen stellen - wie beispielsweise:

Wie kann der Wiedereinstieg in den Beruf nach der Kinderpause aussehen? Welche Karenzmodelle für Frauen und Männer gibt es? Was braucht es, um die berufliche Karriereplanung/Neuorientierung erfolgreich umzusetzen? Welche Möglichkeiten zur Weiterbildung (Förderung) gibt es? Worauf soll bei einer Trennung oder Scheidung geachtet werden? Fragen zum Thema „Alleinerziehend“.

Je nach Themenschwerpunkt stehen am Aktionstag Juristinnen, Lebens- und Sozialberaterinnen aus den oberösterreichischen Frauenberatungsstellen zu den unterschiedlichsten Themen mit Rat und Tat zur Seite.

Terminvereinbarung unter 0732/7720-11851.

Mehr Informationen unter www.frauenreferat-ooe.at

Das WC ist kein Mistkübel! Informationen



Diese Stoffe gehören nicht ins Abwasser	Was richten sie an?	Wohin damit?
Abflussreiniger	vergiftet das Abwasser, zerfressen Rohrleitungen	statt dessen Flusensieb im Abfluss anbringen, Saugglocke verwenden
Akkus, Batterien, Chemikalien (Farben, Lacke, Nitro, etc.), Fotochemikalien	vergiften das Abwasser	zurück in den Fachhandel, im Altstoffsammelzentrum abgeben
Arzneimittel	vergiften das Abwasser	in der Apotheke, im Altstoffsammelzentrum abgeben
Hygieneartikel wie z.B. Feuchttücher, Binden, Tampons, Wattestäbchen, Windeln, Pflaster, etc.	verstopfen Rohrleitungen und Pumpen, müssen aus der Kläranlage mühevoll entfernt werden	in den Restmüll
Frittierfett, Speiseöl	lagert sich in den Rohren ab und führt zu Verstopfungen	im Fettkübel sammeln (Öl) - im ASZ abgeben
Katzenstreu, Vogelsand	lagert sich in den Rohren ab	in den Restmüll
Korken	müssen in der Kläranlage mühsam entfernt werden	in den Restmüll

Veranstaltungsgesetz Wissenswertes

Ab 1. August 2012 finden Sie nunmehr auf der Homepage des Landes OÖ ([www.land-oberoesterreich.gv.at/Themen/Sicherheit und Ordnung/Verwaltungspolizei/Oö. Veranstaltungssicherheitsgesetz](http://www.land-oberoesterreich.gv.at/Themen/Sicherheit_und_Ordnung/Verwaltungspolizei/Oo_Veranstaltungssicherheitsgesetz)) Wissenswertes über das Oö. Veranstaltungssicherheitsgesetz wie z.B. Informationen über Mindestanforderungen, etc. Überdies finden Sie dort auch Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQ's) zum Oö. Veranstaltungssicherheitsgesetz und können sich auch direkt mit dem Land OÖ in Verbindung setzen.

Zivildienster gesucht! ab Oktober

Seit kurzem ist ALOM – Verein für Arbeit und Lernen Oberes Mühlviertel – nun eine anerkannte Zivildienststeinrichtung und nimmt mit 1. Oktober einen Zivildienster auf. Der Dienstbereich für den Zivildienster ist die ALOM-Böhmerwaldwerkstatt in Aigen. Sehr Willkommen ist die Absolvierung von einem oder mehreren Schnuppertagen. Als Non-Profit-Organisation ist es uns wichtig, dass der Zivildienster ins Team passt und es ihm ein Anliegen ist, mit arbeitssuchenden Menschen zu arbeiten.

Wir laden Interessierte ein, sich zu melden! Ansprechpartner ist Mag. Willi Hackl (07281/8010 od. hackl@alom.at).

Fischerkarte Kurse

Das Fischereirevier Rohrbach gibt hiermit die Termine für die gemäß § 22 des Oö. Fischereigesetzes vom Oö. Landesfischereiverband durchzuführenden Unterweisungen zum Zwecke der Erlangung einer Fischerkarte bekannt:

Samstag, 06.10.2012

Samstag, 13.10.2012

Samstag, 20.10.2012

Am Gemeindeamt in Altenfelden jeweils von 12:30 bis 17:30 Uhr finden die Unterweisungen statt.

Anmeldung bei der BH Rohrbach möglich! 07289/8851-69504



KULTURSPRUNG
regionales Kulturnetzwerk

Einladung zu einem Konzert der Extraklasse

Samstag, 17. November 2012, 19:30 Uhr, Pfarrkirche Putzleinsdorf

Seldom Sene

Blockflötenquintett aus Amsterdam

Stephanie Brandt • Ruth Dyson • Eva Gemeinhardt • Hester Groenleer • María Martínez Ayerza

Leidenschaft und Virtuosität verbinden sich, wenn die fünf Musikerinnen auf völlig neue und kreative Weise die Klangwelt des Blockflötenquintetts entfalten. Sie verbinden alte und neue Musik aller Formen zu einem kontrastreichen Mosaik, das das Blockflötenrepertoire von allen Seiten beleuchtet. Auf etwa 40 verschiedenen Flöten größtenteils auswendig vorgetragen wird dieses Konzert zum Erlebnis für Auge und Ohr. Die fünf Künstlerinnen haben in Amsterdam studiert, leben dort und treten regelmäßig in ganz Europa auf. Zahlreiche Auszeichnungen unterstreichen die außergewöhnliche Qualität des Ensembles.

www.seldomsene.com --- Einlass: 18.45 Uhr --- Eintritt: Erwachsene € 18,-; Kinder € 5,-

Donnerstag, 4. Oktober 2012

19.30 Uhr, Neues Rathaus Linz
4040 Linz, Hauptstraße 1-5

Warum ist es für immer mehr Erwachsene nicht mehr möglich, eine angemessene, von unbewussten Belastungen freie Beziehung zu anderen Menschen und damit auch zu Kindern aufzubauen?

Das Kernproblem liegt darin, dass der Mensch seine innere Ruhe verloren hat. Die vielen Negativnachrichten, verbunden mit einer vielfachen persönlichen Überforderung durch gesellschaftliche und technische Entwicklungen sowie einer Destabilisierung der eigenen Lebensverhältnisse, erzeugen eine Art Massentraumatisierung: Der Mensch wird rastlos, handelt nicht mehr ruhig und zielgerichtet, findet keinen Weg mehr aus dem sich ständig beschleunigenden Hamsterrad. Psychisch defizitäre, auf Dauer gehetzte Menschen aber werden die Grundpfeiler unseres Zusammenlebens nicht mehr tragen können.

Aus seiner Analyse heraus entwickelt er Alternativen, die eine Rückkehr zum intuitiven Verhalten ermöglichen, auch und vor allem gegenüber unseren Kindern, damit Kinder endlich wieder Kinder sein dürfen.

Lasst Kinder wieder Kinder sein

Oder: die Rückkehr zur Intuition

Aus seiner Analyse heraus entwickelt er Alternativen, die eine Rückkehr zum intuitiven Verhalten ermöglichen, auch und vor allem gegenüber unseren Kindern, damit Kinder endlich wieder Kinder sein dürfen.



Dr. Michael Winterhoff

In bislang drei Bestsellern analysiert er die schwerwiegenden Folgen veränderter Eltern-Kind-Beziehungen für die psychische Reifeentwicklung junger Menschen und bietet Wege aus den durch die Reife Defizite verursachten Beziehungsstörungen an. Er ist Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie und Vater von 2 Kindern.

Publikationen

Warum unsere Kinder Tyrannen werden
Persönlichkeiten statt Tyrannen
Lasst Kinder wieder Kinder sein



30 JAHRE Werkstätten für Menschen mit Beeinträchtigungen in Altenfelden



Donnerstag, 11. Oktober

Altenfeldner und ARTEGRA Werkstätten, Böhmerwaldstr. 21, 4121 Altenfelden

Programm:

- Tag der offenen Tür
- Führungen durch die Werkstätten
- Zauberhafter Herbst in der Gärtnerei
- Ballonfahrt mit dem Fesselballon

• Festakt ab 13:00 Uhr

mit LH Dr. Josef Pühringer und LH-Stv. Josef Ackert

Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt!



Gesundheitsorientiertes Fitnessstraining (Schigymnastik)

Beginn: ab **7. November 2012** (bis zu den Semesterferien)

Wann: **jeden Mittwoch um 19:30 Uhr**

Wo: Turnsaal der VS Putzleinsdorf

Leitung: **Josef Falkner**
Mag. Reinhold Schaubmayr

- Inhalte :
- ✓ Allgemeines - Lokales Ausdauertraining
 - ✓ Wirbelsäulengymnastik (Gesunder Rücken)
 - ✓ Musikzirkel, Musikgymnastik
 - ✓ Pilates-Training
 - ✓ Integrales Qi - Gong (Fernöstliche Bewegungsformen)
 - ✓ Stretching

Kursgebühr: 25 Euro oder 15 Euro (für DSG-Union-Mitglieder)
oder 2,50 Euro pro Abend

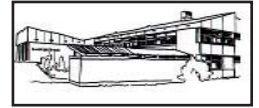


**Auf euer Kommen freut sich die Sektion Schi der DSG Union Putzleinsdorf
sowie der Arbeitskreis Gesunde Gemeinde Putzleinsdorf!**



Neues aus der Hanriederschule

www.vsputzleinsdorf.at



Für 14 Kinder und ihre Eltern beginnt das erste Schuljahr, Klassenlehrerin Bernadette Ecker.

Für unsere 54 Volksschüler begann am 10. September ein neues Schuljahr, für 14 von ihnen das allererste.

Birgit Höglinger kommt für Michael Woldan



Für ein Jahr kehrt Michael Woldan der Schule den Rücken und zwar in Form eines Sabbat-Jahres. Wir danken ihm für die Arbeit, die er in den beiden vergangenen Jahren bei uns geleistet hat und wünschen ihm in den kommenden Monaten viele anregende Erfahrungen.

Seine Stelle nimmt mit Schulbeginn Birgit Höglinger aus Großmollsborg, Gemeinde Neustift ein, die die Teilungsstunden der dritten Schulstufe unterrichtet. Heuer wird ja die zweite und dritte Stufe großteils im Abteilungsunterricht geführt.

1. Klasse (1. Schulstufe)

14 Kinder Bernadette Ecker

2. Klasse (2. und 3. Schulstufe)

11 + 12 Kinder Anton Mayrhofer (Klassenlehrer)
Birgit Höglinger (Teilungsstunden)

3. Klasse (4. Schulstufe)

17 Kinder Karl Lindorfer

Schöne Erinnerungen an unser Schulfest im Juni

Mit dem „Fliegenden Robert“ hoben am Freitag, 29. Juni unsere Schüler zu einer Phantasiereise ab. Unter dem Motto „Es fliegt, es fliegt“ gestalteten wir unser Abschlussfest mit Liedern, Tänzen, Theaterstücken, Geschichten, Zirkusdarbietungen und einer Flugshow, die die 250 Besucher in den Bann zog. Die Schulhalle war bis auf den letzten Platz gefüllt. Mit den freiwilligen Spenden (€ 554) des Abends unterstützen wir Schulprojekte in Sri Lanka und Tansania. Der Erlös (€ 510) des Buffets, das der Elternverein anbot, soll für Anschaffungen in der Schule verwendet werden. Für Kinder, Lehrer, Eltern und Besucher war das Fest ein eindrucksvolles Erlebnis.



Dank Papa konnte Jonas Fuchs als Fliegender Robert abheben.



Volkstanz mit Anita Seeberger und Michael Woldan



Der Kuckuck und der Esel



Bei seinem Flug über die Welt begegnete der fliegende Robert auch dem Binder in der Boding



Wir freuten uns sehr über das tolle Publikum!



Kindergarten Putzleinsdorf Neuigkeiten

Ab September wird unser Kindergarten mit 54 Kindern 3-gruppig geführt. Die 3. Gruppe ist in der Volksschule Putzleinsdorf untergebracht. In den Ferien wurden ein Gruppenraum, die Garderobe, sowie die sanitären Anlagen saniert und neu ausgestattet.

Gruppensituation 2012/13

GRUPPE 1: Die Kindergartenpädagogin Martina Schinkinger betreut 18 Kinder in der MÄUSEGRUPPE. Da in dieser Gruppe 5 Kinder unter 3 Jahren sind, wurde als zweite Fachkraft die Kindergartenpädagogin Manuela Reiter aufgenommen. Als Helferin steht Maria Neunteufel zur Seite.

GRUPPE 2: Die Kindergartenpädagogin Eva Küblböck betreut 18 Kinder in der REGENBOGENGRUPPE. Da diese Gruppe integrativ geführt wird (Einzelintegration) wurde als Stützpädagogin Brigitta Leibetseder eingestellt. Als Helferin unterstützt Renate Wögerbauer die Gruppe.

GRUPPE 3: (untergebracht in der VS) Die Kindergartenpädagogin Christa Reiter betreut 18 Kinder in der Gruppe der SAMTPFÖTCHEN. Als Helferin steht Augustine Leitner zur Seite.

Alterserweiterung mit Schulkindern

Heuer werden erstmals auch Schulkinder in einer alterserweiterten Gruppe mittags und nachmittags in unserer Einrichtung mitbetreut. 8 Schulkinder sind für diese Form der Betreuung an verschiedenen Tagen angemeldet. Als Hortpädagogin wurde Brigitta Leibetseder eingestellt.

Sie betreut die Schulkinder von Montag bis Donnerstag (von 11:45 Uhr bis 14:45 Uhr) Ihre Aufgabe ist die Freizeitgestaltung, das gemeinsame Mittagessen und die Erledigung der Hausübungen von den Schulkindern. Ein neu adaptierter Hausübungsraum im alten Pfarrheim steht dafür zur Verfügung. Ab ca. 14:45 Uhr werden die Schulkinder in der Nachmittagsgruppe des Kindergartens mitbetreut.

Die neuen Mitarbeiterinnen stellen sich vor

Manuela Reiter



Es werden mich sicher einige kennen, trotzdem möchte ich mich kurz vorstellen. Ich, Manuela Reiter, komme aus Putzleinsdorf und bin 20 Jahre alt. Heuer im Juni habe ich meine Ausbildung zur Kindergartenpädagogin positiv abgeschlossen und werde ab September im Kindergarten als 2. Fachkraft arbeiten. Meine Hauptaufgabe ist es, die Kinder unter drei Jahren im Alltag zu begleiten und zu unterstützen. Ich freue mich auf ein aufregendes und spannendes Kindergartenjahr.

Eva Küblböck



Mein Name ist Eva Küblböck, bin 29 Jahre alt und wohne in Kollerschlag. Ich übernehme die neue Gruppe (Regenbogen) im Kindergarten Putzleinsdorf und betreue die Kinder auch an 3 Nachmittagen (Mo, Mi, Do).

Mein bisheriger Werdegang

2002 Matura an der HAK Rohrbach
2004 Diplom am Kolleg für Kindergartenpädagogik mit Zusatzausbildung Früherziehung
Sep 2004 – März 2005 Pfarrcaritas KIGA Lembach
April 2005 – Juli 2007 Pfarrcaritas KIGA Ulrichsberg
Sep 2007 – Juli 2008 Gemeindegarten Oberkappel
Aug 2008 – April 2009 AuPair in Neuseeland
Sep 2009 – Juli 2012 Pfarrcaritas Kindergarten Peilstein
Berufsbegleitend schloss ich letzten Herbst die Ausbildung zur Motopädagogin ab.

In der Arbeit mit Kindern ist mir wichtig, jedes Einzelne so zu nehmen wie es ist und auf seinen Stärken aufzubauen. Die Kinder sollen sich wohlfühlen und Spaß haben.

Es ist spannend zu sehen wie Kinder die Welt entdecken und erleben, dabei möchte ich sie gerne unterstützen und in ihrer Persönlichkeit stärken. Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen und Ihren Kindern.

Brigitta Leibetseder



Ich heiße Brigitta Leibetseder, wohne mit meinem Mann in Altenfelden und bin Mutter von vier erwachsenen Kindern.

Im kommenden Kindergartenjahr darf ich am Vormittag als Stützpädagogin ein Integrationskind in der Gruppe von Eva Küblböck begleiten. Am Nachmittag bin ich dann für die Hortkinder zuständig.

Ich freue mich schon sehr auf die neuen Herausforderungen, Kinder, Kolleginnen und Eltern.

Unsere neuen Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag: von 7:00 Uhr bis 16:30 Uhr
Freitag: von 7:00 Uhr bis 12:30 Uhr

Wir freuen uns auf ein erlebnisreiches Kindergartenjahr!

Das Kindergarten team





FF Putzleinsdorf Neuigkeiten

Feuerlöschübung für Frauen

Die FF Putzleinsdorf lädt am **26. Oktober 2012** zu einem Feuerlöschtraining für Frauen ein.

Beginn: 13:30 Uhr am Sportplatz

Dauer: ca. 2 Stunden

Im Zuge dieser Übung wird die Funktionsweise der verschiedenen Feuerlöscher erklärt und ihre verschiedenen Einsatzbereiche dargelegt. Anschließend hat jede Frau die Möglichkeit mit dem Feuerlöscher in der Praxis zu üben. Alle interessierten Frauen sind herzlich dazu eingeladen und wir freuen uns auf rege Teilnahme!

Bundesbewerb 2012

Beim 11. Bundesfeuerwehrleistungsbewerb, der am 8. September 2012 in Linz auf der Gugl durchgeführt wurde, ging die „Bundesliga“ der Feuerwehrgruppen - insgesamt 385 Gruppen mit 3850 Teilnehmern aus 8 Bundesländern - an den Start. Schauplatz dieses Feuerwehr-Großereignisses war das neu restaurierte und vergrößerte Gugl-Stadion.

Die Bewerbungsgruppe Putzleinsdorf 1 war auch dabei vertreten. Damit man bei diesem Bewerb dabei sein kann, musste man sich beim Landesbewerb 2011 in Andorf und 2012 in Braunau qualifizieren. Eine Teilnahme bei diesem Bewerb, welcher nur alle vier Jahre statt findet, war das erklärte Saisonziel der Gruppe und ein gutes Abschneiden am Wettbewerbstag soll nur noch eine Draufgabe sein.

Mit viel Ehrgeiz, Ausdauer und Disziplin haben sich die neun Feuerwehrmänner (Fabian Wiesinger, Manuel Fuchs, Bernhard Schaubmayr, Markus Luger, Andreas Luger, Sebastian Grünseins, Andreas Mauracher, Roland Fleischmann und Martin Leitner) unter Trainer Wolfgang Kartusch bei ihren drei bis vier Übungen pro Woche intensiv auf diesen Saisonhöhepunkt vorbereitet.

Die Übungen wurden gefilmt, genau studiert und kommentiert. Dadurch konnten mögliche Fehlerquellen aufgedeckt und bei weiteren Übungen ausgebessert werden.

Beim Bundesbewerb wurde zwar eine gute Zeit erreicht, doch zwei kleine Fehler (1 x 10 und 1 x 5 Strafsekunden), die den strengen Augen der Bewerter nicht entgingen, machten diese Zeit um einiges weniger Wert. Da die Leistungsdichte bei so einem Bewerb sehr eng ist und jede zehntel Sekunde für die erreichte Platzierung wertvoll ist, schaute am Ende nur der 83. Rang heraus.

Doch die anfängliche Enttäuschung der Bewerbungsgruppe legte sich bald und es stand wieder der olympische Gedanke „Dabeisein ist alles“ im Vordergrund.



Da man bei diesem Bewerb eine gewisse Routine benötigt und dies der erste Bundesbewerb der neu geformten Gruppe war, ist eines der nächsten Ziele beim nächsten Bundesbewerb (in vier Jahren) einen Platz unter den Besten zu erreichen. Die Bewerbungsgruppe



Die Bewerbungsgruppe mit Hubert Leitenbauer

wurde auch mit neuen T-Shirts ausgestattet, die von Leitenbauer Hubert gesponsert wurden. Unter dem Motto „Maserati Power“ werden wir daher in Zukunft an den Start gehen und versuchen in den nächsten Jahren viele Erfolge nach Putzleinsdorf zu holen.

MOTOCROSS

Putzleinsdorf

SAMSTAG

13:00 - 17:00 UHR
FREIES TRAINING

SONNTAG

AB 08:30 UHR
MOTOCROSS
OÖ CUP

6-7
Oktober
2012

powered by www.bikercom.at

Art of Illustration
bikercom.at
 Community
 ...mehr Motorrad im Internet



FF Ollerndorf

Einblicke in unsere Tätigkeit



Funk- und Nachrichtenwesen

Im Rahmen der monatlichen Funkübungen (jeden letzten Mittwoch) im Feuerwehrabschnitt Lembach nahmen unser Funkwart Harald Bödl sowie unser Schriftführer Sepp Viehböck Ende Juni an der jährlichen Funkfahrt, welche dieses Mal von der Feuerwehr Mollmannsreith organisiert wurde, teil.

Bewerbswesen

Wir bringen hier eine Zusammenfassung der besten Platzierungen unserer Bewerbungsgruppe Ollerndorf 1: Wettbewerb des Abschnittes Lembach in Niederkappel:

Klasse Silber: 1. Rang

Steirischer Landesbewerb in Altaussee:

Klasse Bronze: 7. Rang, Klasse Silber: 2. Rang

Oö. Landesbewerb in Braunau:

Klasse Bronze: 6. Rang; Klasse Silber: 8. Rang

Wieder aktiv ist die Bewerbungsgruppe Ollerndorf 2 (darunter 4 Kameradinnen) unter dem Kommando von Wolfgang Fuchsl:

Abschnittsbewerb Neufelden in St. Martin/M.:

Klasse Bronze: Rang 18.

Abschnittsbewerb Lembach in Niederkappel:

Klasse Bronze: Rang 13, Klasse Silber: Rang 16

Bezirkswettbewerb in Nebelberg:

Klasse Bronze: Rang 36, Klasse Silber: Rang 28

Landesleistungsbewerb in Braunau:

Klasse Bronze: Rang 298 (unter 352 Teilnehmergruppen),

Klasse Silber: Rang 184 (unter 285 Teilnehmergruppen)

Nassbewerb in Tolleterau:

Klasse Bronze: Rang 11, Klasse Silber: Rang 9

Beim Landesleistungsbewerb in Braunau konnten sich Margit Pichler und Daniel Dobretzberger über das Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze, Sarah Pichler, Michaela Winkler, Bernhard Hackl sowie Wolfgang Höfler über das Feuerwehrleistungsabzeichen in Silber freuen.

Über das Feuerwehr-Jugendleistungsabzeichen in Silber konnten sich Anna Amerstorfer, Martin Amerstorfer, Tanja Ecker, Katharina Falkinger und Anita Hackl freuen.

Wir danken unseren Kameradinnen und Kameraden für ihren Einsatz und gratulieren recht herzlich zu den Erfolgen!

City-Fest

Diese Veranstaltung ist schon ein fixer Bestandteil des regionalen Veranstaltungswesens. Trotz zahlreicher Veranstaltungen in den benachbarten Gemeinden wurde unser Fest von einer großen Personenanzahl besucht. Dazu kam, dass auch die Witterung an diesem Wochenende ausnahmsweise freundlich war.



Das City-Fest-Team

Bis in die frühen Morgenstunden unterhielten sich die Festbesucher bei den Melodien der Tanzkapelle „WebStars“ bzw. der DJ DUKE & GWM bzw. „Schlagi“. Für die Mithilfe bei der Durchführung des Festes danken wir den zahlreichen freiwilligen Helferinnen und Helfern recht herzlich!

Löschwasserversorgungsanlagen

1962 wurde am Rande der Ortschaft Harrau ein Löschwasserteich angelegt. Nach einem halben Jahrhundert ist die Anlage in die Jahre gekommen und dazu sanierungsbedürftig (undichte Stellen, schadhafter Schutzzaun). Ende Juni fand deshalb eine Besichtigung der Anlage statt. Daran nahmen von der Marktgemeinde Putzleinsdorf Bürgermeister Ing. Schaubmayr sowie Sepp Reiter, weiters die Kommandomitglieder unserer Feuerwehr sowie etliche Bewohner von Harrau teil. Es wurde vereinbart, dass der Löschwasserteich durch Bedienstete der Gemeinde unter Mithilfe von Mitgliedern unserer Feuerwehr vorläufig saniert wird.

Da dies nur ein Provisorium darstellt, wurde an die Marktgemeinde ein Ansuchen betreffend Bau eines neuen Löschteiches gestellt. Unser Kamerad Franz Bödl hat sich bereit erklärt, hierfür den erforderlichen Grund zur Verfügung zu stellen. Wir danken ihm für diese Bereitschaft. Schließlich wurde auch in der Ortschaft Steining eine Begleitung durchgeführt, um auf einem unserem Kameraden Norbert Schauer gehörenden Grundstück allenfalls geeignete Stellen zur Errichtung einer Löschwasseranlage ausfindig zu machen. Über die dringende Notwendigkeit des Baus einer solchen haben wir in der Vergangenheit bereits berichtet. (siehe Gemeindekurier 2. Quartal 2009).

Feuerwehrausflug

Dieser ist für das zweite Oktoberwochenende als zweitägiger Ausflug geplant. Beabsichtigt ist die Fahrt nach Budweis sowie in die Goldene Stadt Prag.



Musikverein Putzleinsdorf

Neuigkeiten

Jungmusiker

Am Freitag, 31. August 2012 starteten die Proben für die Herbstsaison und zugleich durften wir einige neue Gesichter im Verein herzlich begrüßen:

Schlagwerk: Hannes Burgstaller, Jakob Lindorfer, Valentin Lindorfer

Euphonium: Philipp Schaubmayr

Tuba: Jakob Peer

Leistungsabzeichen

In diesem Jahr haben wieder einige Jugendliche ein Leistungsabzeichen in Bronze und Silber abgelegt.

Bronze: Jakob Lindorfer (Schlagzeug), Valentin Lindorfer (Schlagzeug), Jakob Peer (Tuba), Philipp Schaubmayr (Euphonium)

Silber: Simone Kehrner (Klarinette – mit Auszeichnung), Agnes Peer (Klarinette – mit Auszeichnung), Magdalena Schaubmayr (Klarinette)

Herzliche Gratulation und weiterhin viel Freude beim Musizieren!

Musikausflug nach Kaprun / Zell am See

Am Samstag, 11. August 2012 ging es ziemlich pünktlich um kurz nach 7:00 Uhr ab in Richtung Mondsee.

Aufgrund einer kurzfristig geplanten Bildungsreise unseres Chauffeurs Arnold erreichte die 2. Gruppe etwas später die erste Zwischenstation – Mondsee. Dort genoss die 1. Gruppe inkl. des Chauffeurs Alois bereits deren Frühstück. Weiter ging die Fahrt nach Kaprun, wo uns um 13:45 Uhr unser Guide „Herbert“ einen Einblick in das zweitgrößte Wasserkraftwerk Österreichs gab. Beim Sparziergang in und auf der Staumauer am Mooserboden konnten wir die Entstehungsgeschichte in Bild und Text nachverfolgen.



Staumauer am Mooserboden

Nach dem Abendessen im Sporthotel Alpenblick ließen wir den ersten Tag in der Lobby musikalisch ausklingen. Sowohl der Hausherr „Josef“, als auch die anderen Gäste



des Hotels waren sichtlich von den spielerischen und gesanglichen Darbietungen beeindruckt. Am 2. Tag machte sich um 9:00 Uhr ein Teil der Gruppe auf zur Wanderung auf die Schmittenhöhe, wo sie mit einem traumhaften Ausblick belohnt wurden. Für den Rest der Gruppe ging es auf den Zeller See zur Schifffahrt. Um 12:30 Uhr nahmen wir Platz auf der Bühne des Musikpavillons Elisabethpark direkt an der Strandpromenade, wo wir bis 14:00 Uhr ein Konzert der Extra-Klasse gaben. Mit dem Bozner Bergsteiger-Marsch und dem Wolfgang Petry Golden Hits-Medley konnten wir so einige Fans für uns begeistern. Da wir leider keine CD-Aufnahmen mit dabei hatten, wurden Adressen ausgetauscht – wie man sieht, die Nachfrage steigt für den MV Putzleinsdorf! Unsere Kapellmeisterin Elke bekam kurzer Hand Unterstützung aus dem Ausland – Georg aus Göttingen dirigierte die Polka „Böhmischer Traum“ und spielte im Anschluss den Rest des Konzerts auf der Trompete mit. Der diesjährige Musikausflug ging mit der gemütlichen Einkehr in der Waldschänke zu Ende. Alles in Allem – Schön war's und wir freuen uns auf den nächsten Ausflug!

Marketenderinnen



v.l.n.r.: Christine Lindorfer, Roswitha Mager, Barbara Engleder, Anna Mayr und Martine Lindorfer

Nicht nur Musikerinnen marschieren in der Kapelle mit... Seit dem 15. August 2012 begleiten uns die Marketenderinnen – Barbara Engleder, Roswitha Mager, Anna Mayr, Christine Lindorfer und Martina Lindorfer – bei den Marschansrückungen. Die Marketenderinnen tragen die Putzleinsdorfer Festtracht, welche bereits bei der Kräuterweihe in Putzleinsdorf und beim Sternmarsch in St. Oswald bewundert werden konnte. Die ersten Ausrückungen haben die 5 mit Bravour gemeistert.

Herbstkonzert 2012

Am Samstag, 3. November 2012 geht das diesjährige Herbstkonzert unter der Leitung von Elke Wullner über die Bühne. Wir möchten bereits jetzt alle Freunde der Musik zum Konzert in die Alfons-Dorfner-Halle einladen.

... verbindet



Multiple-Sklerose-Club leistet im Bezirk unbezahlbare Arbeit

Multiple Sklerose, die Krankheit mit den 1000 Gesichtern, trifft Menschen ab dem frühen Erwachsenenalter meist plötzlich und völlig unvorbereitet. Hier bietet der MS-Club Oberes Mühlviertel eine wichtige Anlaufstelle für Unterstützungen jeglicher Art. 1985 startete Hermann Hinterhölzl eine erste Gruppenbetreuung, 1989 wurde dann der Club gegründet, dem bis 2002 OSR Franz Höfler vorstand. Seither leitet Hildegard Girlinger mit großem Engagement und Einsatz diese soziale Einrichtung. Eine politische Abordnung mit Klubobmann Mag. Thomas Stelzer sowie den Abgeordneten Ecker und Alber nützen bei einem Treffen in Putzleinsdorf die Gelegenheit, mehr Informationen zu dieser Autoimmunerkrankung, die eine Entzündung des zentralen Nervensystems hervorruft, sowie über die wertvolle Arbeit im Club zu erhalten.

Abgeordneter Georg Ecker dazu: „Ich kenne und schätze Hildegard Girlinger als eine sehr soziale engagierte Frau, die mit großem Einsatz den MS-Club im Bezirk Rohrbach leitet.“



v.l.n.r.: Johann Girlinger, LAbg. Patricia Alber, LAbg. Georg Ecker, Regina Wögerbauer, Obfrau Hildegard Girlinger, Traudi Preining, KO Mag. Thomas Stelzer, Bgm. Ing. Alois Schaubmayr

Diese Einrichtung ist eine sehr wertvolle Anlaufstelle für die Betroffenen in unserem Bezirk, zumal sie hier neben allgemeinen Unterstützungen auch eine Gemeinschaft vorfinden, wo man sich wohl fühlen kann.“ Der Club organisiert neben Clubabenden und Tagesausflügen auch Besuchsdienste und ist eine nicht mehr wegzudenkende Einrichtung in unsere Region.

Landjugend Putzleinsdorf Aktuelles

Tanzkurs

Um für die anstehende Ball-saison gerüstet zu sein organisierten wir über die Sommermonate einen Tanzkurs. 13 Pärchen nützten über 10 Wochen hinweg die Möglichkeit, ihre Tanzqualitäten zu verbessern oder sogar zu perfektionieren.



Daniela Kehrer & Fabian Magauer

Von internationalen Standardtänzen wie Tango, Wienerwalzer, Slowfox und Quickstep bishin zu den lateinamerikanischen Tänzen, Samba, Cha-Cha-Cha, Rumba und Jive wurde eine große Vielfalt geboten und erlernt.

Dank des unermüdlichen Einsatzes unserer Tanzlehrer wurde ziemlich rasch allen klar, dass Tanzen und Rhythmus untrennbar miteinander verbunden sind.

Bezirkspflügen

Dass es in Putzleinsdorf sehr gute Pflüger gibt ist ja hinlänglich bekannt. Doch was viele bestimmt noch nicht wissen ist, dass seit geraumer Zeit bei dieser Männer dominierenden Sportart auch weibliche Topleistungen geboten werden. So zum Beispiel am Sonntag, 19. August beim Bezirksackern in St. Ulrich. Bewertet wurde von mehreren Juroren nach Kriterien wie Spaltfurche, Einsetzen und Ausheben, Furchenschluss, Geradheiten uvm.

Zwei Starter aus Putzleinsdorf, Magdalena Pühringer und Andreas Luger stellten, jeweils mit einem 4-Scharer ausgestattet, ihr pflügerisches Können tadellos unter Beweis. Am Ende durften sich beide in der gemeinsamen Wertung über die ausgezeichneten Plätze 4. (Magdalena Pühringer) und 5. (Luger Andreas) freuen.



Magdalena Pühringer & Andreas Luger

ZU VERKAUFEN!

GEBRAUCHTE EINGANGSTÜREN abzugeben:

Die Raiffeisenbank Donau-Ameisberg bietet die beiden gebrauchten Eingangstüren aus dem ursprünglichen Eingangsportal zum Erwerb an. Die Türen werden an den Bestbieter bis 30. Oktober 2012 abgegeben. Interessenten können die Türen jederzeit zu den Banköffnungszeiten besichtigen und Ihre Angebote abgeben.





Rodelverein Putzleinsdorf Weiherfest 2012

Nachdem im letzten Jahr das schlechte Wetter zum Spielverderber wurde und kein Weiherfest stattfand, war es am 5. August 2012 wieder soweit. Bei herrlichem Badewetter stand dem heurigen Weiherfest nichts mehr im Weg. Am Prechtel-Weiher in Krien traf sich Jung und Alt um gemeinsam einen gemütlichen Nachmittag zu verbringen. Den Jüngsten wurde ein abwechslungsreiches Kinderprogramm geboten. Beim T-Shirt bemalen stellten die Kinder ihre Kreativität unter Beweis.



Anna und Theresa Hackl gestalten gemeinsam mit ihrer Mutter Christina T-Shirts

Für diejenigen Kinder, die den Hindernisparcours bewältigten, gab es eine Portion Gratiseis. Die Älteren ermittelten unterdessen am Weiher die besten Sautrogfahrer Putzleinsdorfs. Von 20 teilnehmenden Teams schafften die 16 schnellsten den Sprung in den KO-Bewerb. Dem Titelverteidiger „Sektion Ski“ (Armin Reiter, Philip Kehrer) gelang souverän der Einzug ins Finale. Zu den schnellsten Sautrogfahrern des Jahres 2012 krönte sich aber das



Die vier Topteams mit Moderator Thomas Schenk

Team „Bärentatzen“ (Martin Wipplinger, Stefan Eisschil). Sie qualifizierten sich zwar nur mit der 9-besten Vorlaufzeit für die KO-Phase. Im Kampf Trog gegen Trog steigerten sich die Bärentatzen aber von Lauf zu Lauf und setzten sich schließlich in einem spannenden Finale gegen die Sektion Ski durch.

Das kleine Finale entschied das Team „U-Trogfahrer“ (Martin Leitner, Rafael Zinöcker) gegen den MRC Putzleinsdorf (Georg Kaiser, Michael Thorwartl) für sich. Bei der anschließenden Siegerehrung gab es dank der zahlreichen Sponsoren Preise für alle Teilnehmer.

Die Verantwortlichen des Rodelvereins bedanken sich bei den Familien Prectl und Stadler sowie dem MRC Putzleinsdorf für die Benutzung des Geländes bzw. des Clubhauses. Ein besonderer Dank gebührt den Sponsoren für die großzügige Unterstützung dieser Veranstaltung.

Sektion Tennis Vereinsmeisterschaft 2012

Endlich wieder bei herrlichem Wetter spielten wir die Vereinsmeisterschaften 2012. Bei der guten Teilnehmerzahl von 16 Männern und 6 Damen setzten sich ohne Überraschungen die Favoriten durch.



Herren:

1. Roland Lindorfer
2. Martin Wipplinger
3. Herbert Bödl
4. Klaus Riederer

Damen:

1. Sandra Dikany
2. Susi Wildmann
3. Sibille Auberger
4. Vroni Riederer

im Bild links: die besten vier von den Damen und Herren der Vereinsmeisterschaft 2012

im Bild recht: Sandra Dikany und Roland Lindorfer





CD zum 100. Todestag des Komponisten Josef Hofer

Musikalisches Lebensbild unserer Pfarre um 1900

Mit der Einspielung einer Musik-CD erinnert Putzleinsdorf an den 100. Todestag des Komponisten Josef Hofer, der ab 1871 bei uns als Lehrer, Schulleiter, Organist, Chorleiter und Kapellmeister wirkte. Er schuf ein beachtliches kompositorisches Werk und setzte seine vielfachen Begabungen bis zu seinem Tod im Jahr 1912 für die Entwicklung unseres Ortes ein: Nicht nur im Bereich Bildung und Kultur, sondern auch in anderen Belangen wie zum Beispiel als Mitbegründer der örtlichen Feuerwehr und Raiffeisenkasse. Zusammen mit der zweiten herausragenden Putzleinsdorfer Persönlichkeit dieser Zeit, dem Pfarrer, Dechant und Dichter Norbert Hanrieder, prägte Josef Hofer stark das Leben der Pfarre und Gemeinde.

Wer war Josef Hofer?

Josef Hofer wurde am 28. Oktober 1848 im „Bergmichl-Häusl“ in der Ortschaft Amessschlag 4, die zur Pfarre Bad Leonfelden und zur Gemeinde Vorderweißenbach gehörte, geboren.

Musikalische Bildung

Die musikalische Begabung des Buben zeigte sich früh. Im Alter von zehn Jahren kam Josef Hofer deshalb als Sängerknabe ins Stift Wilhering, wo er die Schuljahre 1858 bis 1861 verbrachte und entscheidende musikalische Impulse erfuhr. Nach seiner Zeit als Sängerknabe in Wilhering besuchte Josef Hofer fünf Jahre das k. k. Staatsgymnasium Linz, wo er weitere musikalische Ausbildung genoss. Dort war zu dieser Zeit Alois Weinwurm, Gründer des Chores „Sängerbund“ und enger Vertrauter Anton Bruckners, Chor- und Gesangslehrer.



*Vielleicht auch ein passendes Weihnachtsgeschenk:
Die neue Hofer-CD*

Musikunterricht von Johann August Dürrnberger, der von 1832 bis 1868 dort wirkte und auch schon Anton Bruckner in Orgelspiel und Harmonielehre unterrichtet hatte.

1868 erhielt Josef Hofer das Reifezeugnis und 1872, nach vier Praxisjahren, das Lehrbefähigungszeugnis. 1868 wurde er Unterlehrer in Uttendorf, 1870 Schulprovisor in Kirchberg ob der Donau und am 8. Februar 1871 kam er als Unterlehrer in die Marktgemeinde Putzleinsdorf, die ihm bis zu seinem Tod im Jahr 1912 Heimat sein sollte.

Der Schulmann

Am 14. September 1874 übernahm Hofer von Anton Wögerbauer die Leitung der Volksschule Putzleinsdorf und damit einhergehend auch die Aufgaben als Organist, Chorleiter und Kapellmeister der Ortsmusik. 1874 heiratete der nunmehrige Oberlehrer Hedwig Wögerbauer, die 23-jährige Tochter seines Vorgängers.



Familienfoto aus dem Jahr 1886: Hedwig und Josef Hofer mit ihren Kindern Amalia, Konrad Friedrich, Hedwig, Norberta und der zweijährigen Paula

Im Anschluss an das Gymnasium kam Hofer für zwei Jahrgänge an die Normal-Hauptschule, die so genannte Präparandie in der Linzer Hofgasse 82, in der künftige Lehrer auf ihren Beruf vorbereitet wurden. Da die Aufgaben eines Lehrers damals stark mit Kirche und Pfarre verknüpft waren – in aller Regel hatte er auch den Organisten- und Chorleiterdienst zu leisten – wurde in der Lehrerausbildung besonderes Augenmerk auf gründliche musikalische Unterweisung gelegt. So genoss Hofer in der Präparandie möglicherweise den hochqualifizierten



*Schulleiter Josef Hofer und Dechant Norbert Hanrieder
inmitten einer Schulklasse um 1890*



Zwischen 1876 und 1884 wurden dem Ehepaar sechs Kinder geboren; Amalia, die als Handarbeitslehrerin in Putzleinsdorf wirkte, Norberta, die erste Frau von Direktor Hans Friedl, Friedrich, der später Prämonstratenser Chorherr mit dem Ordensnamen Konrad war, Otto, der als Kleinkind bereits verstarb, Hedwig, die spätere Gattin von Direktor Rupert Eder und Paula, die als Lehramtskandidatin im 20. Lebensjahr starb.

Bis zum krankheitsbedingten Ausscheiden Josef Hofers aus Schul- und Musikdienst im Jahr 1904 lebte die Familie in der Schulmeisterwohnung im Erdgeschoß der damaligen Schule, dem heutigen Pfarrheim St. Vitus; nach seiner Pensionierung im Haus Markt Nr. 9 in Miete.

1874 war auch Norbert Hanrieder als Priester nach Putzleinsdorf gekommen, gemeinsam prägten die beiden herausragenden Persönlichkeiten dann nahezu 40 Jahre lang die Entwicklung von Pfarre und Gemeinde. Der ebenfalls musikbegabte Dichter Hanrieder (1842 – 1913) und der Komponist Hofer führten das kulturelle Leben in Putzleinsdorf zu außergewöhnlicher Blüte.

Der Organist und Chorleiter

Als Organist und Chorleiter konnte Josef Hofer in Putzleinsdorf ein gut aufbereitetes Feld beackern. Auch wenn sich die Anfänge des Kirchenchores nicht genau datieren lassen, so ist er doch mit Sicherheit die traditionsreichste Vereinigung des Ortes: Bis 1650 zurück sind die Namen der Chorleiter lückenlos nachweisbar.

Josef Hofers Schaffensperiode als Organist, Chorleiter und Komponist fiel in eine Zeit religiöser Erneuerung, zu der er mit hochstehender Kirchenmusik wohl viel beitrug. Aufgrund der Josefinischen Reformen und Verordnungen lag das kirchliche Leben in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts darnieder und erholte sich erst langsam unter Vikar Josef Fischer und seinem Nachfolger Norbert Hanrieder.

Mit starker Persönlichkeit und strenger Hand lenkte Hanrieder die Geschicke der Pfarre. 1885 wurde Putzleinsdorf, bis dahin Kaplanei (Vikariat) der Mutterpfarre Sarleinsbach, zur eigenständigen Pfarre erhoben.

Josef Hofer konnte in dieser Zeit mit dem starken Visionär Norbert Hanrieder an der Seite seine musikalischen Begabungen voll entfalten.

Der Komponist

Die erstaunlichsten Leistungen Josef Hofers waren so gut wie in Vergessenheit geraten, wahrscheinlich nie richtig gewürdigt worden. Es sind seine Kompositionen, die zum allergrößten Teil in den Archiven von Kirchenchor und Musikkapelle als Handschriften erhalten sind. Josef Hofer schrieb zunächst geistliche Musik, darunter 2 Messen, 2 Requiem, über 30 Tantum ergo und an die 20 Marienlieder.

Neben der Kirchenmusik war Josef Hofer auch die weltliche Instrumental- und Vokalmusik ein Anliegen. Von seinen Liedern wurden hauptsächlich die Hanriedervertonungen „Mühlviertler Hymne“, „Gott zum Gruß im Böhmerwalde“ und „Hintertürl“ bekannt. Für sein Salonorchester und für die von seinem Schwiegervater gegründete Blasmusik komponierte er Instrumentalstücke, darunter einige Märsche wie „Ameisberg-Marsch“ und „Gruß aus Putzleinsdorf“;

dessen Titel auch die CD trägt. In seinem Nachlass finden sich aber auch ein großer Walzer, ein Ländler, ein Scherz-Galopp, ...

Josef Hofers Werk zeugt davon, dass er sich eingehend mit dem Musikschaffen seiner Zeit auseinandersetzte und von zeitgenössischen Komponisten wesentlich beeinflusst war. Das ist umso bemerkenswerter, wenn man an die beschränkten Verkehrs- und Kommunikationsmittel der damaligen Zeit denkt und daran, wie stark er als Schulmeister in Gemeinde und Pfarre beansprucht war.

Die CD mag einen Beitrag dazu leisten, dass ihm anlässlich seines 100. Todestages eine späte Anerkennung zuteil wird.



Josef Hofer mit 60 Jahren inmitten der Musikkapelle, die seit dem Jahr 1904 aber bereits sein Schwiegersohn Hans Friedl leitet. Vom Solonorchester existiert leider kein Foto

Mitbürger, Tüftler und Visionär

Über das Wirken als Schulmann und Musiker hinaus setzte Josef Hofer seine reichen Begabungen auch in vielen anderen Belangen für das Gemeinwohl seiner Mitbürger in Putzleinsdorf, das damals gut 1500 Einwohner zählte, ein.

Er wird wohl Dechant Norbert Hanrieder in der Umsetzung von dessen Visionen oftmals praktisch zur Hand gegangen sein. Federführend aber war Hofer bei der Gründung der Freiwilligen Feuerwehr Putzleinsdorf (1878).



Die Feuerwehr Putzleinsdorf mit ihrem Gründer Josef Hofer



Er regte die Errichtung des großen Marktbrunnens (1889) an und war Mitbegründer der Raiffeisenkasse (1889), deren gewissenhafter Buch- und Kassenführer er bis 1912 blieb. Sein handwerkliches und technisches Geschick bewies er mit der Anfertigung von Lehrmitteln für die Schule, mit Drechselarbeiten und kunstvollen Basteleien. Um mit Hans Friedl, seinem Nachfolger und Schwiegersohn Kontakt halten zu können, errichtete Josef Hofer viele Jahre vor dem Anschluss von Putzleinsdorf an das öffentliche Telefonnetz eine Telefonleitung zwischen der Schulleiterwohnung und seiner eigenen Wohnung im Markthaus Nr. 9. Am Abend des 27. Februar 1912 erlitt Josef Hofer mit erst 64 Jahren einen Blutsturz infolge Arterienverkalkung. Schon seit 14 Jahren hatte Hofer mehrfach derartige Krankheitsanfälle, die das Schlimmste befürchten ließen. Diesmal erwies sich die Kunst der Ärzte als vergeblich. Am 16. März 1912 starb Josef Hofer; am 19. März, seinem Namenstag, wurde er am Friedhof in Putzleinsdorf beerdigt. Witwe Hedwig Hofer überlebte ihren Mann um 33 Jahre; sie starb am 25. Juni 1945.

Lebendige Geschichte

Die CD „Gruß aus Putzleinsdorf – Lebensbild einer Landpfarre um 1900“ gibt Einblick in die Lebensumstände der Menschen damals und bietet einen Querschnitt des musikalischen Schaffens von Josef Hofer: Geistliche Werke, mit denen er den Festkreis des Kirchenjahres bereicherte; aber auch Unterhaltungsmusik und Lieder, die er zur Freude der Menschen an Geselligkeit und Heimatliebe komponierte. Manches ist noch heute populär, etwa „Gott zum Gruß im Böhmerwalde“ oder die Mühlviertler Hymne „Ös Leitn van Inn, va da Enns, va da Traun, kemmts zuwa, mia lassn eng s' Hoamatl schau...“

Initiator und Leiter des CD-Projektes ist Norbert Huber. Mit Sorgfalt und Sachkenntnis hat er den kompositorischen Nachlass Josef Hofers gesichtet und aufgearbeitet. Die Hanriedergemeinde Putzleinsdorf nahm den 100. Todestag des Komponisten zum Anlass, sein Werk nun zumindest teilweise allgemein zugänglich zu machen.



CD-Aufnahme: Norbert Huber mit Solo-Geigerin Veronika Traxler aus Altenfelden

Ausführende der für die CD ausgewählten und durch Norbert Huber einstudierten Musikstücke sind der Putzleinsdorfer Kirchenchor, die Musikkapelle Putzleinsdorf und das NordwaldKammerorchester. Umrahmt sind die Chor- und Instrumentalstücke auf der CD von vertrauten Geräuschen, die den ländlichen Jahreskreis damals begleiteten und es vielfach auch heute noch tun: Glockengeläut, Rosenkranzgebet, Gehen auf Stein, Wasser-Rauschen, Fahren eines Pferdegespanns, ein Kommando des Feuerwehrehauptmanns oder die Klangkulisse einer geselligen Wirtshausrunde. Die zugehörigen Geschichten erzählt das umfangreiche Booklet in Wort und Bild. Mit der CD wird ein Stück Putzleinsdorfer Geschichte lebendig.

Präsentation am Sonntag, 28. Oktober um 16:00 Uhr in unserer Pfarrkirche

Moderiert von Dr. Franz Gumpenberger wird die CD im Rahmen eines Konzertes unter Mitwirkung des Kirchenchores und des NordwaldKammerorchesters vorgestellt und zum Kauf angeboten. In der Folge wird der Tonträger in allen Putzleinsdorfer Geschäften, bei Raiffeisenbank, am Gemeindeamt und über die Mitwirkenden zu beziehen sein.

Hanriedergemeinde Putzleinsdorf

Was gibt's Neues?

Im Gedenken an Josef Hofer, gestorben 1912, und Norbert Hanrieder, gestorben 1913, bringt die Hanriedergemeinde einen Tonträger heraus. (siehe Text oben!)

Dechant Norbert Hanrieder schrieb Mundartgedichte und - was weniger bekannt ist - auch Gedichte in der Hochsprache. Ein Gedicht der Hochsprache „**Das Lied vom Böhmerwald**“ hat Schulleiter Josef Hofer vertont. Wir kennen die Melodie und erfreuen uns am Text.

*Gott zum Gruß im Böhmerwalde! Hin zuerst zu Stiftern
Mal, das von steiler Felsenhalde niederschaut auf Berg
und Tal; dann hinab auf rauhem Pfade, winkt uns doch*



*der Zaubensee mit ureigenem Gestade wie ein tiefge-
heimes Weh.*

*Soll dein Sehnen neu erstarken, steige wieder rasch em-
por, und auf dreier Länder Marken drängt ein neuer Reiz
sich vor; neuer Zauber wird dich fesseln, wenn du vollbe-
friedigt ruhst und vom Berge der drei Sessel einen Blick
ins Weite tust.*

*Hier ein Meer von stolzen Fichten, rechts und links ein
Märchenbild, zwingt es dich, den Blick zu richten tief in
Böhmens Prachtgefilde. Was du schaust, bleibt unverges-
sen, unbeschreiblich ist der Reiz: Holder Böhmerwald dich
messen darfst du mit Tirol und Schweiz!*



Seniorenbund Putzleinsdorf Neuigkeiten

Am Dienstag, 14. August 2012 stand eine Erlebniswanderung nach Pfarrkirchen am Programm. Die Wanderstrecke führte entlang der Wasserquellen unserer Ortswasserleitung. Der Obmann der Wassergenossenschaft August Starlinger zeigte den Senioren das Innere des Hochbehälters, sowie die Entsäuerungsanlage und gab Informationen über Wasserverbrauch und Qualität des Wassers aus den gefassten Quellen. In Pfarrkirchen gab es für die Wanderer und für jene, die per Auto nachkamen, eine Schauvorführung in der Konditorei Bauer. „Dabei sein ist Alles“ galt für unsere Mannschaft beim Bezirkskegeln in Schwackerreith.

Putzleinsdorfer Senioren mit Obmann Adolf Riederer waren beim Bezirkstreffen des Seniorenbundes anlässlich des Musikjubelfestes in St. Oswald wie auch bei der Bundeswallfahrt im Linzer Mariendom mit dabei.

Großen Anklang fand der Ausflug am Mittwoch, 29. August 2012 ins nördliche Mühlviertel.

Sozialkreis Aktuelles

Unser 14. SK-Ausflug führte uns mit Willhering auch heuer wieder an einen für uns geschichtlich bedeutsamen Ort: Zwei große Putzleinsdorfer konnten in diesem Kloster drei wichtige Jahre ihrer reiferen Kindheit als Schüler und Sängerknaben verbringen: N. Hanrieder (1851-53) und J. Hofer (1858-61). Keiner von beiden wird damals schon geahnt haben, dass der Geburtsort ihres Abtes (Alois Dorfer) einmal die Stätte ihres Wirkens würde.

Nach einer Stifts-Führung und einer Andacht in der wunderschönen Kirche ging es ins Gasthaus und dann noch in den Botanischen Garten in Linz. Auf der Hinfahrt gab uns Sr. Notburga Schaubmayr einen spannenden Rückblick auf ihren 40-jährigen Einsatz im Kongo bzw. Südafrika.

Zumba Kurs in Putzleinsdorf Jetzt anmelden!

Ab Donnerstag, 11. Oktober 2012 findet in Putzleinsdorf ein Zumba Kurs statt. An insgesamt 8 Abenden führt Petra Engleder alle Teilnehmer/innen in die Welt des Zumba Tanzens ein.

Donnerstag, 11. Oktober 2012 um 18:30 Uhr
im Turnsaal Volksschule Putzleinsdorf
Kosten: € 40,-

Anmeldung bei Petra Engleder 0664/43 18 383!



OÖ. Seniorenbund

Über Oberkappel, Kollerschlag, Julbach und Ulrichsberg erfolgte die Anreise zum landwirtschaftlichen Betrieb der Familie Obermüller in Klaffer. Die Familie Obermüller hat sich auf den Betriebszweig „Ziegenwirtschaft“ mit über 200 Ziegen spezialisiert. Mit strahlender Freude schilderte uns die tierliebende Bäuerin Frau Obermüller das Verhalten der Ziegen und gab Einblick in die Bewirtschaftung des Betriebes. Nach dem Mittagessen im Gasthaus Studener in Oberschwarzenberg war ein Aufenthalt in Schöneben geplant. Je nach Wahl ging es zu Fuß oder mit dem Bus zum Moldau- und Alpenblick. Zur Abrundung des Reiseprogramms folgten wir der Einladung unseres Gemeindefarztes nach Hinterweißenbach. Nach einer Führung mit Erläuterung der Geschichte des alten Brauhauses mit Keller, Gast- und Gutshof, kehrten wir im Kellergebäude bei Dr. Michael Rechberger und seiner Gattin Rosemarie zur Abschlussjause ein. Bei der Heimreise war man sich einig, es war ein erlebnisreicher, interessanter Ausflug.



Auf der Rückfahrt haben wir gesungen.

Maria Fuchs mit Schwester
Notburga Schaubmayr

Termine: Am 4. Oktober beginnt wieder die wöchentliche Donnerstag - Nachmittagsbegegnung im Pfarrheim.

Die heurige **Jahresversammlung** des SOM findet am **21. Oktober im GH Fleischmann in Peilstein** statt. Den Festvortrag wird der Generalvikar der Diözese Linz, Herr DDr. Severin Lederhilger, halten.

**Ich freu mich
auf DICH!**





Öffentliche Bibliothek der Pfarre Informationen



Für die kürzeren Tage und längeren Abende im Herbst gibt es auch viele Gestaltungsmöglichkeiten, z.B. mit einem Buch, Spiel oder Film aus der Öffentlichen Bibliothek. Vom Land OÖ. und von der Gemeinde haben wir wieder eine finanzielle Unterstützung erhalten, und so konnten wir Ende August wieder eine Reihe von neuen Medien anschaffen. Ein paar davon sind:

Erdenkinder von Günter Neuwirth – Krimi aus der Ökoszene

Ein Öko-Krimi aus der Mitte der Gesellschaft: Steyr ist ein idyllisches Fleckchen Erde – so meint man. Doch dann wird der Großbauer Josef Lehner ermordet, der auf seinen Wiesen eine Ökokommune leben lässt, die friedlich gegen das in der Nähe befindliche kalorische Kraftwerk demonstriert. Bei den Ermittlungen kommen einige Überraschungen zutage.



Naturkosmetik ganz leicht selber machen von Christine Monsberger

Die Vorteile selbst gemachter Kosmetikprodukte liegen auf der Hand: Sie sind natürlich, wirksam und günstig!

- 195 wohltuende und heilsame Anwendungen mit natürlichen Zutaten
- leicht verständliche Anleitungen
- anschauliche Schritt-für-Schritt-Fotos
- praktisches Grundwissen zu Kosmetikherstellung und Inhaltsstoffen
- Tipps zum Sammeln und Verarbeiten von Kräutern
- viele Ideen für Geschenke



Ziemlich beste Freunde (Buch & Film)

Nach einem Absturz mit dem Gleitschirm ist der 42-jährige Philippe Pozzo di Borgo vom Hals ab querschnittsgelähmt und braucht einen Intensivpfleger. Der arbeitslose Ex-Sträfling Abdel erscheint zum Vorstellungsgespräch eigentlich nur um eine Unterschrift fürs Sozialamt zu bekommen - und kriegt den Job. Mit seiner mitteilenswerten, lebensfrohen und authentischen Art begleitet Abdel den Verunglückten und gibt ihm die Lebensfreude zurück.



Mein lustiges Drehscheibenbuch: Auf der Baustelle

Was macht der Maurer auf der Baustelle? Wie wird eine Straße gebaut und wie

In diesem Buch dreht sich alles rund ums Bauen, Bohren und Hämmern. Und die Bilder drehen sich mit (mit 6 Drehscheiben)!



Die aktuellen Neuzugänge kann man auch unter: www.biblioweb.at/putzleinsdorf jederzeit suchen (Neuerwerbungen).

Für Tipps haben wir auch eine Medien-Wunschbox in der Bücherei.

Gerne nehmen wir auch persönlich oder per E-Mail Wünsche und Anregungen entgegen: buecherei.putzleinsdorf@aon.at

Ein Kochtipp von den Bäuerinnen Käsestangerl



Zutaten für ungefähr 32 Stück:

50 dag glattes Mehl, 50 dag Weizen- oder Dinkelvollmehl, 1 Würfel Germ, 600 ml gewässerte lauwarne Milch, 3 Esslöffel Öl, 2 dag Salz, 1 Esslöffel Honig

20 – 30 dag geriebenen Hartkäse (evtl. Emmentaler)
1 verquirltes Ei zum Bestreichen, Kümmel, grobes Salz, Mohn, Sesam, Sonnenblumenkerne,... zum Bestreuen

Zubereitung:

Aus den Teigzutaten einen mittelfesten Hefeteig bereiten und zugedeckt an einem warmen Ort bis zum doppelten Volumen aufgehen lassen (15 - 20 Minuten). Teig halbieren, zu Kugeln formen und 15 Minuten entspannen lassen. Zu Rechtecken (ca. 50 x 35 cm) ausrollen und mit dem Ei bestreichen. Von jeder Teigplatte die Hälfte der Teigfläche mit geriebenem Käse bestreuen.

Zweite Teighälfte darüberschlagen und gut andrücken. Mit dem Nudelholz nochmals glatt rollen.

Oberfläche mit Ei bestreichen und nach Belieben bestreuen. Teigplatte in ca. 2 ½ - 3 cm breite Streifen schneiden. Diese zu Spiralen drehen, auf ein mit Backpapier belegtes Blech legen und nochmals ungefähr 10 Minuten aufgehen lassen. Etwas Wasser auf den Ofenboden sprühen und im vorgeheizten Backofen bei 210°C ca. 15 Minuten backen.

TIPP: Bei der Fülle kann man variieren: sehr gut schmeckt zum Beispiel geriebener Käse und geriebene Kürbiskerne, oder Käse und Speck,...

Dieses Gebäck eignet sich sehr gut als Jause für Schule oder Kindergarten. Gleich nach dem Auskühlen einfrieren, in der Früh aus der Gefriertruhe nehmen, bis zur Jausenpause ist es bestimmt fertig aufgetaut und schmeckt wieder fast wie frisch.



Ortsbauernschaft Putzleinsdorf

Neuigkeiten

Erste-Hilfe-Kurs der Ortsbauernschaft

Der Wunsch nach einer Auffrischung der Erste-Hilfe-Ausbildung wurde einige Male geäußert. Wir haben mit Hr. Stefan Wilhelm von der Rotkreuzstelle Lembach einen 16-stündigen Kurs ausgemacht.

Erster Kurstermin: **25. Oktober 2012 um 20:00** in der Rotkreuzstelle Lembach, weitere Termine werden dann mit den Teilnehmern ausgemacht.



ERSTE HILFE KURSE

Kirchenchor

Begegnung der Kulturen



Das Russische Volksorchester Schaljapin

Ein Höhepunkt des vergangenen Sommers war der Besuch des russischen Volksorchesters Schaljapin aus Kirow. Sie waren eine Woche in Rohrbach zu Gast, spielten mehrere Konzerte und lernten das Land kennen.

Unvergessen bleibt das Musikantentreffen in Putzleinsdorf am 22. August. Im Gemeindehof war kein Platz mehr frei an diesem Abend, der von der Musikkapelle, der Volkstanzgruppe, dem Chor und dem russischen Orchester gestaltet wurde. Wir lernten dabei eine Musik kennen, die zwar fremdartig klingt, aber trotzdem sofort ins Ohr geht.

Mindestteilnehmer: mind. 12 Personen max. 20

Kosten pro Teilnehmer: € 52,-

Anmelden bei

Josef Peer 07286/8307 od. peer.jum@aon.at

Manuela Kehrner 07286/7033

9. Schlägler Biogespräche 12/12 - 2. Gespräch

Vormittag:

Gesunder Boden „Humus-Träger des Lebens“

Thema: Die Humusbilanz in unseren Böden

Nachmittag:

Gesunde Pflanze - Eigenes Saatgut

Thema: Züchtung für den Biolandbau

Freitag, 16. November 2012 ab 9:00 Uhr
in der Bioschule Schlägl

Beste Stimmung verbreitete das Orchester beim Konzert in der Dorfner-Halle in Lembach. Mit einem dreistündigen abwechslungsreichen Programm und hochkarätigen Solisten begeisterten sie das Publikum.

Nach einer Woche verabschiedeten wir unsere Gäste, bevor sie eine 3000 km lange Reise mit Bus und Bahn antraten. Im kulturellen Austausch zwischen dem Mühlviertel und der Region Wjatka war diese Aktion sicher nicht das letzte Kapitel.





Gemeindechronik

Geboren wurde ...

Leitner Elias, Mönnersdorf 22	am 22.06.2012
Simmel Katharina, Krien 24	am 29.06.2012
Engleder Rafael, Markt 25/4	am 30.06.2012
Berger Julian, Haag 7/2	am 15.07.2012
Schürz Klemens, Glotzing 3/1	am 05.08.2012
Höglinger Alexander Johann, Spitalstraße 3/2	am 08.08.2012



„Runden Geburtstag“ feierte ...



Anna Peer,
Lindenweg 5/1,
feierte ihren 85. Geburtstag.

Wir trauern um ...



Josef Pühringer,
Lindenweg 7,
ist am 3. September 2012
im 87. Lebensjahr verstorben.



Sie haben sich getraut ...



Anna Margarita Falkinger
&
Norbert Niklas, BSc MSc,
Starz 4,
haben sich am 7. Juli 2012
das Ja-Wort gegeben.
(Bild unten)



Martina Leitner
&
Mario Hödl,
Angerweg 1,
haben sich am 8. September 2012
das Ja-Wort gegeben.
(Bild unten)



Alexandra Scherb
&
Markus Fleischmann,
Pernersdorf 20,
haben sich am 28. Juli 2012
das Ja-Wort gegeben.
(Bild oben)

Im Gemeindekurier können auch Prüfungserfolge (Matura, Studium, etc.) veröffentlicht werden. Einfach Foto und Bezeichnung der Prüfung an baeck@putzleinsdorf.at senden oder am Gemeindeamt abgeben! Wir würden uns über zahlreiche Zusendungen freuen!



Sprechtage

Betriebsanlagen-Beratungstage

für (angehende) Unternehmer

Bezirkshauptmannschaft Rohrbach

8:15 bis 12:00 Uhr

Terminvereinbarung: 07289/8851-69411

05.10.2012 19.10.2012 16.11.2012

05.12.2012 14.12.2012

Pensionsversicherungsanstalt

Auskunft und Beratung

Gebietskrankenkasse Rohrbach

Stadtplatz 16 (8:00 - 14:00 Uhr)

Terminvereinbarung: 05/7807-303900

04.10.2012 18.10.2012 15.11.2012

06.12.2012 20.12.2012

SVA der Bauern

Auskunft und Beratung

Bezirksbauernkammer Rohrbach

Linzer Straße 13

Terminvereinbarung: 0732/7633-4315

jeden **3. Montag** im Monat von 8:00 bis 12:00 Uhr

15.10.2012 19.11.2012 17.12.2012

Rentenberatung

Zwischenstaatlicher Sprechtag

Bahnhofplatz 8, Linz

8:30 - 12:00 und 13:00 - 15:30 Uhr

Terminvereinbarung: 05/0303-36419

25.10.2012 22.11.2012 20.12.2012

Bauverhandlungstermine

Gemeindeamt Putzleinsdorf

Markt 7

4134 Putzleinsdorf

23.10.2012 20.11.2012 18.12.2012

Kostenlose Agrarfolien-Sammlungen

Der BAV Rohrbach führt wieder eine kostenlose Sammlung von Fahrsilofolien und Wickelfolien von Rundballen durch:

MO 15.10.2012 - ASZ Lembach

DO 18.10.2012 - ASZ Sarleinsbach

MO 22.10.2012 - ASZ Hofkirchen

Rätsel

Sudokus

Leicht Schwer

							3	5
		4	1					
		1	7					
1	6	8			9		2	3
	4				5			9
	2				3			6
9				6		7		
6				4				
				8		2		

						3	5	9
	4	9				7		
	7		8	5				
6	9	4			3			
				6	7			
8					1	9		2
			1	9	8			
							4	5
	8	6						

Ärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst 2012

Zeitraum Diensthabender Arzt

Oktober

06. Oktober	Dr. Rechberger, Putzleinsdorf
07. Oktober	Dr. Rechberger, Putzleinsdorf
13. Oktober	Dr. Scharinger, Neustift
14. Oktober	Dr. Scharinger, Neustift
20. Oktober	Dr. Fürst, Lembach
21. Oktober	Dr. Fürst, Lembach
26. Oktober	Dr. Fegerl, Pfarrkirchen
27. Oktober	Dr. Guld, Hofkirchen
28. Oktober	Dr. Guld, Hofkirchen

November

01. November	Dr. Guld, Hofkirchen
03. November	Dr. Rechberger, Putzleinsdorf
04. November	Dr. Rechberger, Putzleinsdorf
10. November	Dr. Fürst, Lembach
11. November	Dr. Fürst, Lembach
17. November	Dr. Fegerl, Pfarrkirchen
18. November	Dr. Fegerl, Pfarrkirchen
24. November	Dr. Guld, Hofkirchen
25. November	Dr. Guld, Hofkirchen

Urlaub und Fortbildungen

Dr. Scharinger	20.10.-06.11.2012
Dr. Guld	24.12.2012 u. 02.01.2013
Dr. Fegerl	01.-07.10. u. 22.-24.11.2012
Dr. Fürst	15.-24.11.2012

Zeitraum Diensthabender Arzt

Dezember

01. Dezember	Dr. Scharinger, Neustift
02. Dezember	Dr. Scharinger, Neustift
08. Dezember	Dr. Rechberger, Putzleinsdorf
09. Dezember	Dr. Rechberger, Putzleinsdorf
15. Dezember	Dr. Fürst, Lembach
16. Dezember	Dr. Fürst, Lembach
22. Dezember	Dr. Fegerl, Pfarrkirchen
23. Dezember	Dr. Fegerl, Pfarrkirchen
24. Dezember	Dr. Scharinger, Neustift
25. Dezember	Dr. Scharinger, Neustift
26. Dezember	Dr. Rechberger, Putzleinsdorf
29. Dezember	Dr. Fürst, Lembach
30. Dezember	Dr. Fürst, Lembach

Die Ordinationszeiten an den Wochenenden sind bei allen Ärzten einheitlich:

SA, SO 9 bis 11 Uhr und 16 bis 18 Uhr

Dr. Rechberger:	07286/26872
Dr. Guld:	07285/70400
Dr. Fegerl:	07285/6260
Dr. Fürst:	07286/7200
DDr. Munzinger:	07284/2130
Dr. Scharinger:	07284/8260

Fundamt

Neuerlich wurden folgende Fundgegenstände am Gemeindeamt abgegeben:

Funddatum: Samstag, 2. Juni 2012

Fundort: Plasterville - Festhalle

Fundgegenstand: Brille Marke Mexx

Funddatum: Montag, 4. Juni 2012

Fundort: Schulgarten (Schulstraße)

Fundgegenstand: 1 Kinder Mountainbike

Funddatum: Mittwoch, 25. Juli 2012

Fundort: Nähe Höfler Bau GmbH

Fundgegenstand: Lesebrille

Verlustdatum: Samstag, 4. August 2012

Verlustort: ev. Sportgelände Putzleinsdorf

Verlustgegenstand: schwarze Geldbörse



Alle Fund- bzw. Verlustgegenstände finden Sie auch unter www.putzleinsdorf.at/Gemeindeamt/Bürgerservice/Fundamt oder an der Amtstafel vor dem Gemeindeamt Putzleinsdorf!

Sollten auch Sie etwas finden oder gefunden haben, das Ihnen nicht gehört, ist die zuständige Behörde immer die Gemeinde!

Lösungen Sudokus

Leicht

1	6	2	7	8	9	5	3	4
8	9	6	3	4	2	5	7	1
4	8	2	3	6	1	7	5	9
5	2	8	6	9	3	4	7	1
9	7	4	3	6	2	5	8	1
3	2	5	9	8	4	7	1	6
2	5	4	1	7	5	8	6	4
7	8	7	9	6	3	1	5	2
5	3	1	4	2	9	6	7	8

Schwer

3	6	1	5	2	9	8	7	4
5	8	4	6	3	7	2	1	9
4	5	3	1	9	8	7	2	6
6	2	7	4	1	5	9	3	8
8	3	7	5	6	4	1	9	2
1	2	5	9	6	7	4	3	8
6	9	4	2	8	3	5	1	7
3	7	1	8	5	9	6	2	4
5	4	9	6	3	2	7	8	1
9	6	5	3	4	1	8	7	2



Umweltkalender 2012

Müllabfuhr

Freitag	19.10.2012
Freitag	16.11.2012
Freitag	14.12.2012

Papierabfuhr

Montag	08.10.2012
Montag	03.12.2012

Hinweise

Für Papiersammlung / Müllabfuhr gilt: Abfuhrgefäße müssen am jeweiligen Sammeltag bereits um **6:00 Uhr** abholbereit sein!

Bioabfuhr

wöchentlich an einem Dienstag bis 8:00 Uhr

(ist der Dienstag ein Feiertag, erfolgt die Abholung am darauffolgenden Werktag)

Veranstaltungskalender 2012

Tag	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
Oktober					
SA	06.10.2012	12:00 Uhr	Zivilschutz-Probealarm	Oö. Landesfeuerwehr	österreichweit
SA	06.10.2012		Probenstag	Musikverein	VS/Pfarrheim/ Probelokal
SA-SO	06.-07.10.2012		Motocross Rennen	FF Putzleinsdorf	Männersdorf
DO	11.10.2012	18:30 Uhr	Beginn Zumba Kurs	Petra Engleder	Turnsaal VS
SO	14.10.2012	09:30 Uhr	Fest der Ehejubiläen	Pfarre Putzleinsdorf	Pfarrkirche
SO	21.10.2012	09:30 Uhr	Festgottesdienst 60 Jahre KFB	Kath. Frauenbewegung	Pfarrkirche
SO	21.10.2012		Jahreshauptversammlung	Sozialkreis Mühlviertel	GH Fleischmann in Peilstein
MO	22.10.2012	19:30 Uhr	Festabend 60 Jahre KFB	Kath. Frauenbewegung	Pfarrheim St. Vitus
			Vortrag mit Referentin Margit Hauft		
MI	24.10.2012	20:00 Uhr	Vortrag „Hausmittel für Kinder“	Gesunde Gemeinde	GH Ranetbauer
DO	25.10.2012	20:00 Uhr	Gemeinderatssitzung	Marktgemeinde	Gemeindeamt
DO	25.10.2012	20:00 Uhr	Erste-Hilfe-Kurs	Ortsbauernschaft	Rotkreuzstelle Lemb.
FR	26.10.2012	13:30 Uhr	Feuerlöschübung f. Frauen	FF Putzleinsdorf	Sportplatz
SA	27.10.2012	19:00 Uhr	Tarock-Ortsmeisterschaft	Tarockverein	GH Ranetbauer
SO	28.10.2012	16:00 Uhr	Präsentation Hofer-CD	Kirchenchor	Pfarrkirche
November					
SA	03.11.2012	20:00 Uhr	Herbstkonzert 2012	Musikverein	Alfons-Dorfner-Halle
MI	07.11.2012	19:30 Uhr	Schigymnastik der DSG Union & Gesunde Gemeinde		Turnsaal VS
SA	10.11.2012	12:00 Uhr	Bläserstage	Musikverein	Altenfelden
SO	11.11.2012	12:00 Uhr	Bläserstage	Musikverein	Lembach
SA	17.11.2012	19:30 Uhr	Seldom Sene - Blockflötenquintett aus Amsterdam	Kultursprung	Pfarrkirche
MO	19.11.2012		Jahreshauptversammlung	Elternverein	Pfarrheim St. Vitus
Dezember					
DI	04.12.2012	19:30 Uhr	Adventfeier KFB	Kath. Frauenbewegung	Pfarrheim St. Vitus
MI	05.12.2012	16:30 Uhr	Nikolausfeier	Kath. Frauenbewegung	Pfarrkirche
DO	13.12.2012	20:00 Uhr	Gemeinderatssitzung	Marktgemeinde	Gemeindeamt
FR	15.12.2012	08:00 Uhr	Rorate	Kath. Frauenbewegung	Pfarrkirche
FR	28.12.2012	20:00 Uhr	Jahresschlussfeier	Musikverein	GH Ranetbauer
SO	30.12.2012		Landesmeisterschaft 2013	Rodelverein	Rodelstrecke Krien
jeden ersten Mittwoch im Monat			Frauenfrühstück (ab 8:00 Uhr)	Familienausschuss	GH Ranetbauer
jeden Mittwoch ab 7.11.;19:30 Uhr			Schigymnastik	DSG Union	Turnsaal
jeden Freitag 12:00 Uhr			Seniorenmittagstisch	Familienausschuss	GH Reiter
jeden Donnerstag ab 4.10.;14:00 Uhr			Wöchentliche Begegnungen	Jung+Alt=1	Pfarrheim St. Vitus